

23

---

# Finanzen

## EKT-Gruppe

---

Die EKT-Gruppe erreichte im Jahr 2023 einen Unternehmensgewinn von 7,8 Millionen Franken. Das operative Ergebnis belief sich auf 4,4 Millionen Franken.

in Mio. CHF	2023	2022
Betriebsertrag	228,8	274,8
EBIT (Betriebserfolg)	4,4	5,7
Jahresergebnis	7,8	13,5
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	13,9	31,9
Brutto-Investitionen Sachanlagen	16,8	8,5
Abschreibungen / Wertberichtigungen	10,3	10,8
Eigenkapital	373,8	377,6
Fremdkapital	73,3	79,4
<b>Bilanzsumme</b>	<b>447,1</b>	<b>457,0</b>

---

# Inhalt

---

Bericht	Editorial	4
	Jahresbericht	8
	Organisation	16
	Lagebericht	24

---

Finanzteil Konzern	Konsolidierte Bilanz	34
	Konsolidierte Erfolgsrechnung	35
	Konsolidierte Geldflussrechnung	36
	Anhang	37
	Revisionsbericht	48

---

Finanzteil EKT Holding AG	Bilanz	52
	Erfolgsrechnung	53
	Geldflussrechnung	54
	Anhang	55
	Gewinnverwendung	61
	Revisionsbericht	63

---

# Editorial

---

Der Winter 2022/23 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Oder doch nicht? Durch den Krieg in der Ukraine, die Nichtverfügbarkeit einer grossen Zahl französischer Atomkraftwerke und die trockene Witterung im Herbst gelangte die Schweiz an den Rand einer Versorgungskrise. Die Energiepreise stiegen in bisher unbekannte Höhen. Dank einem sehr warmen Winter und der raschen Zufuhr von Flüssigerdgas konnte das Schlimmste abgewendet werden. Die Terminpreise sind langfristig wieder auf ein durchschnittliches Niveau gefallen. In der Öffentlichkeit scheint das Thema damit erledigt. Alles gut also? Mitnichten.

Es ist wichtig, dass die Energiepolitik und -versorger die Lehren aus der Krise ziehen, damit sich diese nicht wiederholt. Die wichtigsten Erkenntnisse sind die folgenden:

Eine stabile und bezahlbare Energieversorgung ist für die Schweiz und Europa zentral. Die kurzfristigen Maximalpreise für den Strom haben innert kürzester Zeit einen Inflationszyklus ausgelöst, der zu einem erheblichen Kaufkraftverlust und damit zu einer Konjunkturabkühlung in Europa geführt hat. In der Schweiz wurde dieser Effekt dank einer Aufwertung des Frankens glücklicherweise abgeschwächt.

Bereits ein geringer Nachfrageüberhang führt zu einem massiven Preisanstieg. Die absehbaren und in politischen Zeiträumen sehr bald in den Jahren 2030 bis 2045 anstehenden Abschaltungen der Kernkraftwerke Beznau, Gösgen und Leibstadt müssen dringend kompensiert werden. Dafür brauchen wir alle Technologien: Wasser, Photovoltaik, Wind und vermutlich auch den Ersatz eines Kernkraftwerks. Die verschiedenen Technologien dürfen politisch nicht gegeneinander ausgespielt werden, sondern ergän-

zen sich gemeinsam zu einem stabilen System. Es wäre sehr unklug, den Ausbau der Erneuerbaren, insbesondere der Windkraft, in der Hoffnung auf eine Erneuerung der Kernkraft auszubremsen.

Die Schweiz kann eine sichere Stromversorgung nicht im Alleingang und im Inselbetrieb sicherstellen. Dafür benötigt die Schweiz – und Europa – ein gegenseitiges Stromabkommen, eingebettet in die bilateralen Verträge.

Schliesslich hat sich einmal mehr die Untauglichkeit des Schweizer Grundversorgungssystems offenbart: während die Beschaffungspreise im Herbst 2022 bereits angestiegen waren, blieben die Grundversorgungstarife tief und haben den Verbrauch zusätzlich befeuert. Nun, da die Beschaffungspreise wieder gefallen sind, steigen die Grundversorgungstarife weiter an, alimentieren die Teuerung, reduzieren die Kaufkraft der Konsumenten und beschleunigen damit die konjunkturelle Abkühlung. Die Verordnungen zum Mantelerlass versuchen diese Probleme mit seitenlangen und komplizierten Gesetzestexten zu regeln. Dabei läge die Lösung auf der Hand: die vollständige Marktöffnung.

Die Struktur der Thurgauer Versorgungslandschaft mit ihren 89 Verteilnetzbetreibern war in der Bewältigung der Krise stark gefordert. Aufgrund unterschiedlicher Messsysteme sind kurzfristige Aussagen zum Stromverbrauch nicht möglich. Die Kommunikationswege zwischen allen Beteiligten sind komplex. Dank der Anstrengung aller Beteiligten konnte die Situation bewältigt werden. Bei einer Krise mit einer rascheren Entwicklung, wie bei einem Blackout, wäre dies fraglich.

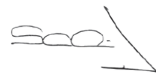
Die EKT wird ihre Rolle stärken und mit ihren technischen Kompetenzen eine Klammer über den Dutzenden Verteilnetzbetreibern bilden, welche es dem Kanton erlaubt, eine sichere Energieversorgung für seine Unternehmen und die Bevölkerung zu gewährleisten. Gemeinsam mit dem Amt für Energie und dem Verband der Thurgauer Elektrizitätsversorger (VTE) hat die EKT die Krise analysiert und dem Regierungsrat in einem Bericht entsprechende Massnahmen vorgeschlagen.

Alle Geschäftsbereiche der EKT AG haben sich sehr gut entwickelt. Die EKT AG und die Kierzek AG haben mit ihren Netzdienstleistungen für die Verteilnetzbetreiber im Kanton einen direkten Beitrag zur Versorgungssicherheit geleistet. Mit Aadorf Nord konnte ein weiterer Wärmeverbund den Betrieb aufnehmen. Für diverse Firmenkunden konnten Netzprojekte umgesetzt werden. In Bischofszell-Sittertal wurde ein Wärmeverbund gegründet und in Gottlieben steht dies kurz bevor. Für das Rechenzentrum des Kantons wurde ein zweiter Standort gefunden und für die thurmed Gruppe darf der Bereich Digital Services die Kommunikationsinfrastruktur betreiben. Per Ende Jahr konnte ein Aktienkaufvertrag über eine Beteiligung von 50 Prozent an der Wellenberg Wind AG unterzeichnet werden. Der Vollzug fand im Januar 2024 statt. Diese Erfolge wurden leider durch den Hackerangriff im Februar 2023 auf die Tochtergesellschaft EPS Energie Pool Schweiz AG überschattet.

Für die erfolgreiche Entwicklung der EKT-Gruppe und die Gewährleistung der Versorgungssicherheit in einem sehr anspruchsvollen Umfeld gilt unser Dank ganz besonders unseren engagierten und bestens qualifizierten Mitarbeitenden.

Unser grösster Dank geht an unsere Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen, das sie täglich in uns setzen.

Nach fünf Jahren als CEO der EKT-Gruppe hat sich Martin Simioni entschieden, ab August 2024 eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden danken wir Martin Simioni für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



**Peter Schütz**  
Verwaltungsratspräsident  
EKT Holding AG



**Martin Simioni**  
CEO EKT-Gruppe

**EKT:** Sandro Albin **EKT:** David Angehrn **EKT:** Robin Aregger  
Baierl **EKT:** Maria do Carmo Barbosa Teixeira **EKT:** Tan  
**EKT:** André Beringer **EKT:** Uwe Bezold **EKT:** Astrid Brägger  
Büchler **EKT:** André Buhr **EKT:** Karin Burger **EKT:** Renato  
Colloca **EKT:** Michael Costantini **EKT:** Francesco Crupi **EKT:**  
**EKT:** Thomas Düring **EKT:** Jürg Dürr **EKT:** Urs Durscher **EK**  
**EKT:** Oliver Engesser **EKT:** Boas Ernst **EKT:** Pascal Ernst **EKT:** M  
Fintic **EKT:** Michael Fritz **EKT:** Alexander Früh **EKT:** Rolf Gan  
Gerhardt **EKT:** Roman Germann **EKT:** Lars Giessmann **EKT**  
**EKT:** Herbert Halter **EKT:** Beat Hemminger **EKT:** Nils Henn  
Hoffmann **EKT:** Nicolas Huber **EKT:** Rudolf Huber **EKT:** R  
**EKT:** Keerthika Iyathurai **EKT:** Stephan Jäger **EKT:** Matthias  
Kadar **EKT:** Arsian Kameraj **EKT:** Klaus Karrer **EKT:** David  
Keller **EKT:** Roland Keller **EKT:** Urs Keller **EKT:** Sven Keller  
**EKT:** Emil Koller **EKT:** Roman Kramer **EKT:** Cornel Krämer **E**  
**EKT:** Dominique Lambert **EKT:** Armando Lamers **EKT:** C  
**EKT:** Sandro Lersch **EKT:** Peter Leu **EKT:** Zoey Lusti **EKT:**  
**EKT:** Manuel Mayer **EKT:** Armin Mecevic **EKT:** Erwin Meier  
Metzger **EKT:** Natascha Migmar **EKT:** Filippo Milone **EKT:**  
**EKT:** Siegfried Nufer **EKT:** Frank Oehmichen **EKT:** Roger Os  
Reiss **EKT:** Nicolas Rohner **EKT:** Jan Roth **EKT:** Franzisk  
**EKT:** Chris Rüttimann **EKT:** Andreas Rutz **EKT:** Franciska S  
Schärer **EKT:** Philipp Scherrer **EKT:** Johannes Schleicher  
**EKT:** Cornel Schneider **EKT:** Robert Schnetzer **EKT:** Wern  
**EKT:** Martin Simioni **EKT:** Gino-Angelo Sinoimeri **EKT:** T  
Sprecher **EKT:** Pascal Spring **EKT:** Cyrill Sprung **EKT:**  
**EKT:** Christoph Steiner **EKT:** Marcel Stofer **EKT:** Marc Strä  
Tarret **EKT:** Thomas Thalmann **EKT:** Nadine Tobler **EKT:** C  
Varli **EKT:** Robert Vlajcic **EKT:** Bernard Vlajcic **EKT:** Mon  
**EKT:** David Zellweger **EKT:** Michael Zgraggen **EKT:** Anton Z

**EKT:** Adrian Argast **EKT:** Adrian Bachmann **EKT:** Matthias  
aja Baumgartner **EKT:** Cédric Belussi **EKT:** Yvonne Benz  
**EKT:** Urs Brunnschweiler **EKT:** Doris Bucher **EKT:** Marius  
Camenzind **EKT:** Nilay Celik-Karasahin **EKT:** Mariagrazia  
**EKT:** Philippe Derron **EKT:** Bruno Dreno **EKT:** Ermin Drustinac  
**EKT:** Anton Egli **EKT:** Sven-Andreas Egloff **EKT:** Urs Engeler  
Martin Etter **EKT:** Selina Etterlin **EKT:** Ilber Fejzuli **EKT:** Dejan  
tenbein **EKT:** Bruno Ganz **EKT:** Euodia Gebrehiwot **EKT:** Julia  
**EKT:** Simon Gnädinger **EKT:** Daniel Gubler **EKT:** Martin Häcki  
**EKT:** Lukas Herrli **EKT:** Sascha Hintermann **EKT:** Mervin  
Roger Hugentobler **EKT:** Ralf Hugger **EKT:** Dominique Ita  
as Jäggi **EKT:** Michael Joller **EKT:** Denis Jovicic **EKT:** Walter  
Kartal **EKT:** Jana Kartal **EKT:** Maria José Keller **EKT:** Mario  
**EKT:** Aribert Klook **EKT:** Nico Klüser **EKT:** Daniel Kobler  
**EKT:** Manfred Kreis **EKT:** Rouven Kretz **EKT:** Thomas Kugler  
Christian Lang **EKT:** Dominik Lenherr **EKT:** Daniel Lepori  
**EKT:** Gino Marentini **EKT:** Jonas Märkli **EKT:** Urban Mauchle  
nberger **EKT:** Pascal Meier **EKT:** Stefan Messerli **EKT:** Kurt  
**EKT:** Renaud Monnin **EKT:** Antonius Nauer **EKT:** Thomas Neff  
swald **EKT:** Andreas Plüer **EKT:** Stefan Popp **EKT:** Sebastian  
a Ruckstuhl **EKT:** Stefan Ruckstuhl **EKT:** Gerhard Rüsi  
alic **EKT:** Giuliana Schafroth **EKT:** Mark Schai **EKT:** Othmar  
**EKT:** Kurt Schmid **EKT:** Raphael **EKT:** Schneggenburger  
er Schüpbach **EKT:** Jürgen Schwarzbek **EKT:** Marc Senn  
Thorsten Specker **EKT:** Michaela Specker **EKT:** Philipp  
Markus Steiger **EKT:** Samuel Steiger **EKT:** Ralph Stein  
ssle **EKT:** Christoph Stüssi **EKT:** Matthias Sutter **EKT:** Maud  
Cyril Treuthardt **EKT:** Thorsten Tschenscher **EKT:** Murat  
nique Vogel **EKT:** Danijel Vucic **EKT:** Dorothea Wohlfarth  
graggen **EKT:** Rudolf Zimmermann **EKT:** Marcel Zollikofer

# Jahresbericht

---

## Geschäftsjahr 2023

Die EKT-Gruppe kann im Geschäftsjahr die Erwartungen deutlich übertreffen und erzielt einen Unternehmensgewinn von 7,8 Millionen Franken. Einen grossen Anteil dazu beigetragen haben die Geschäftsbereiche der EKT AG, die sich sehr positiv entwickeln und weiter wachsen. Ein erfreuliches Wachstum kann auch die Kierzek AG vorweisen, dies vor allem im Bereich der Gebäudetechnik. Langzeitauswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sind vor allem bei der EKT Energie AG und der EPS Energie Pool Schweiz AG deutlich spürbar. Letztere war zudem Opfer eines Cyberangriffs. Von der positiven Entwicklung im letzten Quartal 2023 an den Aktienmärkten profitieren auch die Vermögensverwaltungsmandate der EKT-Gruppe. Die Anlagerichtlinien werden laufend auf Risiko, Nachhaltigkeit und Ertragsaussichten geprüft und angepasst.

### **Auswirkungen des russischen Angriffskriegs prägen das Jahr**

Am 24. Februar 2022 fiel die russische Armee in der Ukraine ein und begann damit ihren Angriffskrieg. Die Welt reagierte entschlossen und schnürte ein Sanktionspaket nach dem anderen gegen die russischen Invasoren. Russland erhöhte in der Folge den Druck auf Europa und insbesondere auf die europäische Industrie mit der Drohung, die Energielieferungen zu drosseln oder sogar ganz zum Erliegen zu bringen. Nach dem Anschlag auf die Gaspipeline «Nordstream 2» im September 2022 war klar, dass fortan gar kein russisches Gas mehr geliefert würde.

Als Folge davon wuchs die Angst vor einer Strommangellage mit Blick auf den nahenden Winter.

Da dieser aber sehr mild ausfiel, kam es glücklicherweise nicht dazu. Mit dem Flüssiggas LNG wurde zudem schnell eine Alternative zu den russischen Energieträgern gefunden sowie die Logistik zu deren Transport und Umschlag zügig ausgebaut.

### **Energiepreise steigen deutlich**

Obwohl die Schweiz nur indirekt von russischen Energieimporten abhängig ist, spürt das Land ab Anfang des Berichtsjahres doch starke Auswirkungen der Krise durch steigende Stromtarife, die zu grosser Unzufriedenheit in der Bevölkerung führen. Durchschnittlich steigen die Stromtarife schweizweit aufs Jahr 2023 um 27 Prozent.

### **Rekordzuwachs bei Solarstromanlagen trotz Widrigkeiten**

Als kumulierte Folge des Ukrainekriegs und der deutlich gestiegenen Stromkosten beginnt ein regelrechter Run auf Photovoltaikanlagen. Dieser ist so gross, dass es bereits im Jahr 2022 zu Lieferengpässen bei Solarmodulen gekommen ist. Als sich am Markt eine langsame Entspannung abzeichnet, fehlen die Fachkräfte, um die Photovoltaikanlagen auf den Dächern zu montieren. Allen Widrigkeiten zum Trotz liegt der nationale Photovoltaik-Zubau im Jahr 2023 bei rund 1500 Megawatt und überflügelt damit das Rekordjahr 2022 (1083 Megawatt) noch einmal um gut 40 Prozent.

Auch im Thurgau gibt es einen deutlichen Zubau von PV-Anlagen als direkte Folge der vorbildlichen kantonalen Förderpolitik neuer erneuerbarer Energiequellen. So wird gleich an zwei Tagen hintereinan-





der (nach der Premiere im Jahr 2022) mehr Energie im Thurgau produziert als verbraucht. Zum ersten Mal werden zudem anlässlich des «Thurgauer Energiepreises» mit Hüttlingen und Tägerwilen zwei Gemeinden als «Thurgauer Solargemeinden» ausgezeichnet.

Die EKT AG hat ebenfalls engagiert in PV-Anlagen investiert, sowohl im Kanton Thurgau als auch in der übrigen Schweiz. Dies in Kooperation mit der zur EKT-Gruppe gehörenden EPS Energie Pool Schweiz AG. Im Berichtsjahr konnten sechs Anlagen mit insgesamt 1941 Kilowatt Leistung in Betrieb genommen werden (507 Kilowatt im Thurgau, 1434 Kilowatt ausserhalb des Kantons Thurgau). Sechs weitere Anlagen mit total rund 4000 Kilowatt Leistung sind im Bau und werden im Verlauf des Jahres 2024 den Betrieb aufnehmen (800 Kilowatt im Thurgau, 3200 Kilowatt ausserhalb des Kantons Thurgau).

#### **Die EKT-Gruppe investiert in Windenergie**

Die EKT-Gruppe ist überzeugt: Auf dem Thurgauer Wellenberg lässt sich trotz der Redimensionierung von acht auf drei Windenergieanlagen als Folge eines Volksentscheids das erste grosse Thurgauer Windprojekt realisieren, das nicht nur einen wertvollen Beitrag zur erneuerbaren Stromproduktion im Thurgau leistet, sondern zusätzlich insbesondere im Winter die Versorgungssicherheit stärkt. Aus diesem Grund wird sich die EKT Holding AG mit der Zustimmung des Thurgauer Regierungsrats mit 50 Prozent an der Wellenberg Wind AG beteiligen.

#### **Investitionen in Netzinfrastruktur**

Neben der Gewährleistung der sicheren Energieversorgung wird auch im Berichtsjahr in der EKT AG daran gearbeitet, Freileitungen sukzessive abzubauen und die Kabel unterirdisch zu verlegen (im Jahr 2023 wurden rund 8,4 Kilometer Freileitungen in den Boden verlegt und insgesamt 64 Beton- und Holzmasten abgebrochen). So investiert die EKT AG im Berichtsjahr 2023 4,862 Millionen Franken in die Erneuerung der Netzinfrastruktur im Kanton Thurgau. Dies erhöht die Versorgungssicherheit und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Landschaftsschutz.

#### **EVU365: Entlastung und erhöhte Sicherheit**

Der Kanton Thurgau weist im nationalen Vergleich konkurrenzfähige Netz- und Energiepreise aus, trotz der für die Versorgung kostenintensiven, verteilten Siedlungsstruktur. Dies unter anderem dank der schlanken und bürgernahen Energieversorger. Ein Blick auf die Schweizer Preiskarte des Regulators, der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom, zeigt überdeutlich, dass ein grosses, integriertes Unternehmen nicht günstiger sein muss. Jedoch stellt die zunehmende regulatorische und technische Komplexität und die Digitalisierung mit ihren Fixkosten die Verteilnetzbetreiber vor neue Herausforderungen. Dank dem erfolgreichen Anlagenbetreibermodell «EVU365» der EKT AG behalten die Elektras die volle Kontrolle über ihre Netze und auch ihre Selbstständigkeit. Dennoch können sie sich bei der Betriebsverantwortung und modular wählbaren Fachdiensten auf die EKT AG, ihre starke und verlässliche Partnerin, abstützen. Dabei schätzen die Energieversorgungsunternehmen an der EKT AG, dass sie im Gegensatz zu voll integrierten Dienstleistern mit den lokalen Installateuren zusammenarbeitet. Die Endkunden werden weiterhin von den Energieversorgungsunternehmen beliefert. Diese Dienstleistung kommt bei den EVU des Kantons Thurgau gut an, wie die vielen positiven Reaktionen und Neukunden zeigen. Und sie trägt auch weiterhin entscheidend zur sicheren Energieversorgung im Kanton bei.

#### **Fernwärme erfreut sich wachsender Beliebtheit**

Bei der Wärmeenergie findet aufgrund der steigenden Energiepreise ein kontinuierliches Umdenken statt. So bewegen sich immer mehr Menschen von der individuellen Heizungslösung hin zur gemeinsam genutzten Fernwärme. Im Netz Bichelsee/Balterswil/Dussnang und im Netz der Wärme Aadorf AG sowie im Netz des Wärmeverbunds Aadorf Nord können im Berichtsjahr zusammen 18 neue Liegenschaften angeschlossen werden.

Die am 1. November 2022 gegründete Wärme Bischofszell-Sittertal AG beliefert erste Kunden mit Wärme, die vorerst mittels eines provisorischen Holzpelletofens CO<sub>2</sub>-neutral erzeugt wird. Ab Herbst 2024 erfolgt dann die Wärmeproduktion in der neu erstellten Heizzentrale auf dem Gelände der ARA Bischofszell, indem dem gereinigten Abwasser

Wärme entzogen und mittels Wärmepumpe auf die benötigte Vorlauftemperatur angehoben wird. Im Berichtsjahr wurde nicht nur der Bau des Fernwärmenetzes vorangetrieben, sondern auch die Gebäudehülle der neuen Wärmezentrale auf dem Areal der ARA Bischofszell fertiggestellt.

#### **Geschäftsbereich «Digital Services»: weiterhin erfolgreich unterwegs**

Der Geschäftsbereich der EKT AG, «Digital Services», ist vier Jahre nach seiner Gründung bestens zusammengewachsen und übertrifft mit seinem Zuwachs zufriedener Neukunden in einem hart umkämpften Telekom- und Datacenter-Markt alle Erwartungen. Das Datacenter Thurgau sowie die EKT-Kommunikationsnetze können sicher und – im Rahmen der Service Levels – ohne nennenswerte Störungen betrieben werden.

«Digital Services» hat für die thurmed Gruppe den Pikettbereitschaftsdienst und das Störungsmanagement der Netzwerkinfrastruktur übernommen. Für das Amt für Informatik des Kantons Thurgau (AFI) führte er die Evaluation für seinen zweiten Datacenter-Standort durch. Der Aufbau einer datenschutzkonformen Verschlüsselungslösung für Cloud-Lösungen, kombiniert mit einem Gesamtpaket mit Standortvernetzung und Internetanbindung, konnte erfolgreich realisiert werden. Im Projekt FTTH Kemental unterstützt EKT Digital Services die Gemeinde beim Ausbau des Glasfasernetzes.

Acht neue Kunden lassen sich im Berichtsjahr von den hohen Sicherheitsstandards und den vielfältigen Vorteilen wie Sicherheit, Verfügbarkeit und persönlicher Erreichbarkeit der Ansprechpersonen, die ihnen das Datacenter Thurgau bietet, überzeugen. Dies hat zur Folge, dass auch die Reserveflächen ausgebaut werden, um der stetig steigenden Nachfrage gerecht werden zu können.

Zur grossen Freude aller Beteiligten hat sich auch der am frühen Morgen stattfindende Digital-Services-Infoanlass «EKT: Gipfel» etabliert und erfreut sich wachsender Beliebtheit.

#### **EKT Energie AG: Präzise Prognosen und deutliche Preisvorteile für Kunden**

Das Berichtsjahr hat den Marktteilnehmern gezeigt, wie schnell die Volatilität an den Energiehandelsmärkten zurückkehren kann. Nach den Höchstpreisen gegen Ende 2022 ist im Berichtsjahr ein starker Preiszerfall zu verzeichnen. Die Kundinnen und Kunden der EKT Energie AG profitieren erneut von der langfristigen Planung und Beschaffung ihrer Energiemengen und können ihre Beschaffung für das Jahr 2024 zu attraktiven Konditionen tätigen.

Durch den beschleunigten Ausbau der Photovoltaik stieg die Nachfrage nach flexiblen Marktzugängen stark an, wovon die EKT Energie AG profitiert.

Im Berichtsjahr nimmt die EKT Energie AG ihr Onlineportal für das Portfoliomanagement in Betrieb. Damit erhalten die Kunden einen einfachen und übersichtlichen Zugang zu ihrem Energieportfolio.

Die Preise für Ausgleichsenergie liegen auch im Berichtsjahr über dem Niveau vor der Energiekrise. Mitverantwortlich dafür ist einerseits die erst teilweise umgesetzte Integration von Swissgrid in den europäischen Netzverbund, wodurch internationale Ausgleichsmechanismen fehlen. Andererseits führt auch der Ausbau der erneuerbaren Produktion zu einer erhöhten Nachfrage nach dieser Regelenergie. Damit bleibt die Qualität der Kurzfristprognosen ein zentraler Faktor, um die Energiebilanz im Gleichgewicht zu halten.

Die Qualität der von den Verteilnetzbetreibern zur Verfügung gestellten Messdaten ist sehr unterschiedlich. Die EKT Energie AG hat im Berichtsjahr neue Methoden eingeführt und Prozesse optimiert, um solche Unzulänglichkeiten in der Messdatenbereitstellung zu kompensieren und damit die Prognosen weiter zu verbessern.

### **EPS Energie Pool Schweiz AG (EPS): Hackerangriff überwunden**

Nach der Übernahme der EPS im März 2021 im Zuge einer Nachfolgeregelung durch die EKT Holding AG sind weiterhin Sanierungsarbeiten notwendig. Neben innovativen ZEV-Lösungen bietet die EPS auch Mess- sowie EDM-Dienstleistungen für EVU an. Mit ihrem Dienstleistungsportfolio ergänzt die EPS dasjenige der EKT-Gruppe optimal, zudem können Synergien genutzt werden.

Im Februar 2023 wird die EPS, wie Dutzende andere europäische KMU, Opfer eines Cyberangriffs, bei dem von Cyberkriminellen grosse Teile der Daten verschlüsselt werden. Durch die schnelle Reaktion aller Involvierten, eines rasch eingesetzten Krisenstabs sowie konsequent offener und proaktiver Kommunikation können sowohl die Folgen des Angriffs als auch ein drohender Reputationsschaden zum grossen Teil abgefedert werden.

Im dritten Quartal des Berichtsjahrs nimmt die EPS als Projektleiterin in Schwarzenbach eine der grössten Photovoltaikanlagen der Schweiz mit einer Leistung von rund fünf Megawatt in Betrieb. Zudem gehen über die EPS während des Jahres weitere rund 25 Gross-Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von zusätzlichen rund fünf Megawatt ans Stromnetz. Die EPS betreut nun mehr als 70 Solaranlagen in der gesamten Schweiz und ist damit ein grosser Namen im nationalen Photovoltaik-Markt.

### **Erfolgreiches Jahr für die Kierzek AG**

Im Berichtsjahr liegt der Fokus der Kierzek AG auf der Stabilisierung der strukturell angepassten Unternehmensorganisation mit einem breit abgestützten Leitungsteam sowie der erfolgreichen Eingliederung der Corporate Services in die Konzernstruktur. Beide Prozesse werden erfolgreich umgesetzt. Die Reorganisation im Jahr 2022 wirkt sich im Berichtsjahr positiv aus: Das Bruttoergebnis wird um 18 Prozent gesteigert.

Die Gebäudetechnik ist ein umkämpfter und vielschichtiger Markt. Aufgrund der immensen Erfahrung kann das Auftragsvolumen in diesem Geschäftsbereich gegenüber dem Vorjahr um 67 Prozent gesteigert

werden. Der Dank gebührt hier dem gesamten Gebäudetechnik-Team für seine ausgezeichnete Arbeit.

Der Geschäftsbereich Netztechnik setzt sich mit den aktuellen und kommenden Herausforderungen von kommunalen Elektrizitätsversorgern, Verteilnetz- oder Arealbetreibern auseinander. Zu den Herausforderungen zählen im Berichtsjahr die Lieferfristen von Transformatoren sowie die weiter voranschreitende Dekarbonisierung mit dem daraus resultierenden Ausbau von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen oder Ladestationen. Es gilt, das Verteilnetz bedarfsgerecht und zielgerichtet zu erstellen, auszubauen und zu erneuern.

Mit ihrem Dienstleistungsprodukt «Netztechnik 360°» beraten, begleiten und unterstützen die Fachleute der Kierzek AG ihre 20 EVU-Kunden, damit diese ihre wertvolle Rolle für die sichere Stromversorgung des Kantons Thurgau selbstständig wahrnehmen können.

### **Wechsel an der Spitze der EKT-Gruppe**

Kurz vor Weihnachten gibt Martin Simioni seinen Weggang als CEO der EKT-Gruppe bekannt. Nach der internen Mitteilung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden die Medien informiert, und gleichzeitig befasst sich der EKT-Verwaltungsrat mit der Suche nach einer Nachfolge.

# Werte



## Partnerschaftlich

Wir begegnen unseren Mitmenschen, Kunden und Mitarbeitenden auf Augenhöhe, verstehen ihre Anliegen und kommunizieren ehrlich und offen. Wir gehen konstruktiv mit Kritik um und nehmen sie zum Anlass, uns zu verbessern. Unser Gegenüber behandeln wir so, wie auch wir behandelt werden wollen: fair und mit Respekt. Was wir versprechen, halten wir.



## Führend

Wir denken heute schon an morgen und entwickeln Lösungen für kommende Herausforderungen. Unsere Innovationskraft verschafft uns Vorteile. Auch als Arbeitgeberin ist die EKT führend. Sie fördert und unterstützt unsere berufliche Weiterentwicklung. Als Mitarbeitende bringen wir uns aktiv in der EKT ein.



## Nachhaltig

Wir engagieren uns aus Überzeugung für die Energiewende und nutzen deren Chancen. Der verantwortungsvolle und schonende Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ist für uns selbstverständlich. Wir pflegen langfristige Partnerschaften. Auch unternehmensintern wird Nachhaltigkeit gelebt – indem die EKT ihre Verantwortung als Arbeitgeberin wahrnimmt und uns Mitarbeitende schätzt, schützt und fördert.



## Sicher

Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle; sei es die Arbeitssicherheit der Mitarbeitenden oder die sichere Versorgung von Menschen und Unternehmen mit Energie und Daten – der Kernauftrag der EKT. Jede und jeder Einzelne von uns übernimmt Verantwortung für die Sicherheit.



## Netzelektriker/in EFZ

Ausbildner: Roland Keller  
Lernende: Zoey Lusti und Nico Klüser

Wir bauen das  
Netz der Zukunft.



---

# Organisation

---

Die EKT Holding AG ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Arbon. Der Kanton Thurgau besitzt hundert Prozent der Aktien.

## **Konzernstruktur und Beteiligungen**

Die EKT Holding AG hat im Berichtsjahr ihre Anteile (50 Prozent) an der Leucom EKT AG, Sulgen, verkauft. Zudem wurde der Kapitalanteil an der esolva AG, Weinfelden, von 27,83 auf 27,99 Prozent erhöht.

## **Unternehmensführung**

Mit einem ausgewogenen Verhältnis von Führung und Kontrolle will die EKT Holding AG – im Interesse ihres Aktionärs und anderer Anspruchsgruppen wie Kunden, öffentlichen Körperschaften und Mitarbeitenden – eine regelkonforme, wertorientierte und nachhaltige Unternehmensführung sicherstellen und zur Steigerung des Unternehmenswerts beitragen.



# Kanton Thurgau



100%

100%

100%

100%

74,28%

80%

55%

**EKT AG**

**Kierzek AG**

**EPS  
Energie Pool  
Schweiz AG**

**EKT  
Energie AG**

**Wärme  
Aadorf AG**

**Wärme  
Bischofszell-  
Sittertal AG**

25,72%

20%

45%

Energieversorgungs-  
unternehmen (EVU)

Weitere  
Aktionäre

Weitere  
Aktionäre

## Beteiligungen und wesentliche Finanzanlagen

Axpo Holding AG, Baden (12,25%) • Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen (15%) • esolva AG, Weinfelden (27,99%) • Bioenergie Herdern AG, Herdern (48,98%) • Abonax AG, St. Gallen (14,85%) • Litecom AG, Aarau (10%)  
Repartner Produktions AG, Poschiavo (1%)

# Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat obliegt die oberste Leitung der Gesellschaft und die Kontrolle über die Geschäftsführung.

Die Generalversammlung wählt den Verwaltungsrat jeweils für die Dauer von einem Jahr. Wiederwahlen sind zulässig.

**Peter Schütz**



**Verwaltungsratspräsident (VRP)**  
1959, CH, Wigoltingen, Unternehmer, Präsident seit 2015, Mitglied seit 2001

Weitere Mandate: PS Holding AG, Letrona AG, ASGA Vorsorgestiftung, BG OST-SÜD Bürgerschaftsgenossenschaft für KMU, Ernst Fischer AG, Schönholzer Transport AG

**Dieter Reichelt**



**Vizepräsident des Verwaltungsrates**  
1961, CH, Alterswilen, Dr. sc. techn. ETH, Executive MBA, Axpo Grid AG, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Mitglied seit 2004

Weitere Mandate: Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Axpo Grid AG, Axpo Systems AG, BLUnet Schweiz AG, Etrans AG, Präsident Electrosuisse

**Anita Dähler**



**Verwaltungsrätin**  
1963, CH, Mammern, lic. oec. HSG, lic. iur., Mitglied seit 2005

Selbstständige Rechtsanwältin, Gemeindepräsidentin Mammern

Weitere Mandate: Krebsliga Thurgau

**Josef Gemperle**



**Verwaltungsrat**  
1960, CH, Fischingen, Meisterlandwirt mit eigenem Betrieb, Mitglied seit 2015

Mitglied des Grossen Rates des Kantons Thurgau und dessen Raumplanungskommission

**Martin Gredig**



**Verwaltungsrat**  
1965, CH, Tamins, lic. oec. publ., Mitglied seit 2021

Weitere Mandate: hs informatica AG, J. Lenz Söhne AG, Kieswerk Bovas AG, VBG Verkehrsbetriebe, Glattal AG, Kraftwerke Hinterrhein AG (KHR), Bankrat Graubündner Kantonalbank, Stiftungsrat Clinica Hildebrand centro di riabilitazione

**Uwe Kolks**



**Verwaltungsrat**  
1959, DE, Dr. rer. pol., Mitglied seit 2022

E.ON Energie Deutschland GmbH, Mitglied der Geschäftsführung, Lechwerke AG, Mitglied des Aufsichtsrates, Finadvice AG, Mitglied des Advisory Board

**Esther Denzler**



**Verwaltungsrätin**  
1967, CH, Dipl. Ing. ETH, Executive MBA HSG, Mitglied seit 2022

CEO der WWZ Energie AG (bis 31.08.2023).  
Weitere Mandate: Heizungsmacher AG, Multi Energy Zug AG, Sasag, Karo Kabelfernsehen Romanshorn AG, Erdgas Zentralschweiz AG, Verband der Schweizerischen Gasindustrie

---

# Ausschüsse

Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder in ständige Ausschüsse. Die Ausschüsse prüfen bestimmte Geschäfte des Verwaltungsrats vertieft und unterstützen ihn bei seiner Aufsicht. CEO und CFO der EKT Holding AG nehmen in der Regel an den Ausschusssitzungen teil.

## **Finanz- und Prüfungsausschuss**

Der Finanz- und Prüfungsausschuss (FPA) kontrolliert die Finanzzahlen, Abschlüsse und ist verantwortlich für die Umsetzung der Anlagestrategie. Er begutachtet Revisionspläne, Revisionsberichte sowie die Wirksamkeit des IKS und das Risk Management. Das Reglement des Finanz- und Prüfungsausschusses sieht jährlich mindestens drei ordentliche Sitzungen vor. Im Geschäftsjahr 2023 fanden fünf Sitzungen statt.

## **Personal- und Vergütungsausschuss**

Der Personal- und Vergütungsausschuss (PVA) unterstützt den Verwaltungsrat bei der Nomination von Geschäfts- und Konzernleitungsmitgliedern sowie bei der Gestaltung und Umsetzung der Grundsätze und Regeln für die Vergütung. Das PVA-Reglement sieht jährlich drei Sitzungen vor. Im Geschäftsjahr 2023 fanden fünf Sitzungen statt.

---

### **Mitglieder Finanz- und Prüfungsausschuss (FPA)**

- Martin Gredig (Vorsitz)
- Anita Dähler
- Josef Gemperle
- Dieter Reichelt

---

### **Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss (PVA)**

- Peter Schütz (Vorsitz)
- Anita Dähler
- Dieter Reichelt

---

# Revisionsorgan

Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr. Im Juni 2023 hat sie dieses Amt der Deloitte AG, Zürich, übertragen.

# Konzernleitung

Die operative Leitung der EKT-Gruppe liegt beim CEO. Er ist Vorsitzender der Konzernleitung, bestehend aus Chief Executive Officer (CEO) und Chief Financial Officer (CFO).

Die Konzernleitung ist zudem Bestandteil der Geschäftsleitung der EKT AG.

**Martin Simioni**



**CEO Chief Executive Officer**  
1975, CH, CEO der EKT-Gruppe, Dipl. Ing. ETH, EVU-Manager HSG (Zertifikatslehrgang), CAS VR Swiss Board Institute

**Michael Fritz**



**CFO Chief Financial Officer**  
1971, CH, CFO der EKT-Gruppe, Executive MBA HSG, Bachelor of Science FHO in Business Administration

# Geschäftsleitung EKT AG

**Klaus Karrer**



**Bereichsleiter Netze**  
1967, DE, Leiter Netze, Starkstromelektriker, Energieanlagenelektroniker, Dipl. Elektroingenieur FH

**Marcel Stofer**



**Bereichsleiter Produktion & Gebäude**  
1963, CH, Leiter Produktion & Gebäude, Elektroingenieur FH, Wirtschaftsingenieur STV

Für folgende Beteiligungen der EKT Holding AG werden eine unabhängige, eigenständige Organisation und Strategie angestrebt, weshalb sie durch eine jeweils eigene, separate Geschäftsleitung geführt werden: EKT Energie AG, EPS Energie Pool Schweiz AG, Kierzek AG, Wärme Aadorf AG und Wärme Bischofszell-Sittertal AG. Detaillierte Angaben dazu sind den Geschäftsberichten der jeweiligen Gesellschaften zu entnehmen.

**Andreas Plüer**



**Bereichsleiter Digital Services**  
1971, CH, Leiter Digital Services, lic. oec. HSG

---

# Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben Anspruch auf Ersatz ihrer aufgewendeten Auslagen sowie auf eine ihrer Tätigkeit entsprechende Entschädigung, die der Verwaltungsrat selbst festlegt. Ausserdem ist der Verwaltungsrat befugt, einzelne Mitglieder für besondere Funktionen und Bemühungen zusätzlich zu entschädigen.

Die Entschädigung für die Mitglieder der Konzernleitung besteht aus einem festen Gehalt, das durch den Verwaltungsrat festgelegt wird. Der Verwaltungsrat kann eine Erfolgsprämie für die Konzern- und die

Geschäftsleitung sowie die Mitarbeitenden beschliessen.

An die Verwaltungsratsmitglieder der EKT-Gruppe wurde im Geschäftsjahr 2023 insgesamt eine Entschädigung von brutto CHF 271 750 entrichtet.

Es bestehen weder Beteiligungsmodelle noch Darlehen für Konzern- und Geschäftsleitungsmitglieder. In einer Tochtergesellschaft besteht ein Darlehen gegenüber einem Verwaltungsrat.

---

## Mitarbeitende

Interessierte, kompetente Mitarbeitende sind das Rückgrat jedes Unternehmens. Die EKT-Gruppe motiviert ihre Mitarbeitenden zu kontinuierlichen Weiterbildungen und unterstützt sie dabei. Die langjährige Treue der EKT-Mitarbeitenden zeugt von gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung. Die EKT-Gruppe nimmt auch ihre Aufgabe als Lehrbetrieb ernst: So nehmen im Sommer 2023 ein angehender Kaufmann, ein angehender Elektroplaner und zwei angehende Netzelektriker ihre Berufsbildungen in der EKT-Gruppe in Angriff.

**Im Berichtsjahr feierten folgende 21 Mitarbeitenden ihr Dienstjubiläum:**

**5 Jahre** Marcel Zollikofer, Roger Hugentobler, Roland Keller, Murat Varli, Daniel Kobler, Franziska Ruckstuhl, David Rüttimann, Alexander Früh, Oliver Engesser, Jürgen Schwarzbeke, Danijel Vucic, Ralf Hugger, Nadja Ens, Sascha Hintermann  
**10 Jahre** Michaela Specker, Philippe Derron, Robin Aregger  
**15 Jahre** Frank Oehmichen  
**20 Jahre** Stefan Ruckstuhl, Thorsten Tschenschner  
**35 Jahre** David Zellweger

Die EKT-Gruppe beschäftigte per 31.12.2023 **164 Mitarbeitende**, davon **8 Lernende**. Dies entspricht **152,85 Vollzeitstellen**.

### Mitarbeitendenvertretung

Die Mitarbeitendenvertretung (MAV) nimmt die Interessen der Arbeitnehmenden gegenüber der Arbeitgeberin wahr. In definierten Bereichen wie Arbeitsbedingungen, Arbeitsgestaltung, Entlohnung oder Arbeitszeitgestaltung hat sie das Recht auf Information, Mitsprache oder Mitentscheidung. Die Mitarbeitendenvertretung wird alle zwei Jahre neu gewählt.

### Team Mitarbeitendenvertretung (MAV)

Matthias Fuchs (Präsident, bis Juni 2023)  
Christoph Stüssi (Präsident, ab Juli 2023)  
Yvonne Benz (Aktuarin)  
Samuel Steiger  
Cornel Krämer



## **Kauffrau/Kaufmann EFZ**

Ausbildnerin: Monique Vogel  
Lernende: Giuliana Schafroth und Boas Ernst

Dynamisch in eine  
nachhaltige  
Energiezukunft.



---

# Lagebericht

## Risikobeurteilung

### Allgemeine Risikobeurteilung

Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken wurden in einem Risikoinventar zusammengefasst. Die Priorisierung wird mittels einer Risiko-/Wahrscheinlichkeitsmatrix vorgenommen. Anhand des Risikoinventars sind keine bestandsgefährdenden Risiken zu erkennen.

### Grundsätze des Risk Managements

Der Verwaltungsrat legte zusammen mit der Geschäftsleitung die Grundsätze des Risk Managements in einem entsprechenden Handbuch fest. Dazu gehört die Vorgabe, die Risiken systematisch zu erfassen und auszuwerten. Zudem werden diese priorisiert, die Einflüsse auf das gesamte Unternehmen beurteilt sowie Massnahmen eingeleitet, um die Risiken zu überwachen, zu vermeiden und zu minimieren.

### Berichterstattung zum Risk Management

Die jährliche Berichterstattung über das Risk Management ist bis zum 26. September 2023 erfolgt und die Risikobeurteilung vom jeweiligen Verwaltungsrat genehmigt worden.

## Bestellungs- und Auftragslage

Die Aufträge im Dienstleistungsbereich entwickeln sich erfreulich. Die Umsätze im regulierten Netz sind durch die Regulation gegeben, diejenigen in der Telekom beruhen grösstenteils auf langfristigen Verträgen.

Bei den Energieproduktionsanlagen betrug der Wärmeabsatz im Berichtsjahr 23,3 Gigawattstunden und der produzierte Strom 4,9 Gigawattstunden. Die Länge des Fernwärmenetzes beträgt 21,9 Kilometer.

Im Energiegeschäft liegen für das Geschäftsjahr 2024 in der Bilanzgruppe EKT Aufträge in der Höhe von 118,9 Millionen Franken vor. Der Auftragswert wurde aus den Preisen der getätigten Energiebeschaffungen und dem aufgrund der Langfristprognose geschätzten Energiebedarf ermittelt.

## Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

In der EKT-Gruppe finden keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten statt.



---

## Ausserordentliche Ereignisse

Im Februar wird die EPS Energie Pool Schweiz AG, wie Dutzende andere europäische KMU, Opfer eines Cyberangriffs, bei dem von Cyberkriminellen grosse Teile der Daten verschlüsselt werden.

Durch die schnelle Reaktion aller Involvierten, eines rasch eingesetzten Krisenstabs sowie konsequent offener und proaktiver Kommunikation können sowohl die Folgen des Angriffs als auch ein drohender Reputationsschaden grösstenteils abgefedert werden.

## Zukunftsaussichten

Die Unternehmensstrategie der EKT-Gruppe ist im Jahr 2023 überprüft und aktualisiert worden. Um das in der Strategie festgehaltene Wachstum der Geschäftsbereiche zu erzielen, werden Partnerschaften und Akquisitionen geprüft. Gleichzeitig werden bestehende Beteiligungen und Finanzanlagen beurteilt.

Im Geschäftsbereich «Produktion & Gebäude» werden weiterhin neue Produkte, wie zum Beispiel Nutzung der Seethermie zur Wärme- und Kältegewinnung oder Zusammenschluss für Eigenverbrauch (ZEV), entwickelt. Dabei geht es um Gesamtenergielösungen für Wärmeverbünde, KMU und Mehrfamilienhäuser. Im kommenden Jahr ist der Anschluss weiterer Wohnungen und Immobilien an die beiden EKT-Fernwärmenetze vorgesehen. Der Bedarf an modernen Heizsystemen, die mit fossilen Brennstoffen betriebene

Anlagen ersetzen sollen, ist im Thurgau sehr gross. Die EKT wird 2024 weitere Anlagen für eine nachhaltige Wärmeversorgung planen und bauen. Explizit genannt wird hier die Gründung der Wärme Gottlieben AG, die für Anfang 2024 geplant ist.

Der Geschäftsbereich «Digital Services» fokussiert sich auf den Ausbau, Unterhalt und die Erneuerung des kantonsweiten Glasfasernetzes. Zudem werden Produkte im Telekomumfeld für die Datenhaltung im Datacenter Thurgau sowie weitere digitale Dienstleistungen für Behörden, Unternehmen und Schulen entwickelt. Aufgrund der erfreulichen Kundennachfrage wird das Datacenter Thurgau im kommenden Jahr vollständig ausgebaut.

Durch den beträchtlichen Produktionszubau von neuer erneuerbarer Energie werden sich die bekannten Verbrauchs- und Erzeugungsmuster auch weiterhin stark verändern. Die EKT Energie AG profitiert dabei von der Nachfrage nach flexiblen Produkten. Die ausserordentliche Entwicklung der Strompreise im vergangenen Jahr hat darüber hinaus gezeigt, wie wichtig eine langfristige und strategische, zukunftsgerichtete Beschaffung ist, um Preisschwankungen zu glätten. Die Beschaffungsstrategien der EKT Energie AG leisten hier auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Reduktion und Glättung von Preisspitzen.

Die Ertragslage der EKT-Gruppe wird weiterhin als stabil betrachtet. Auch wenn im Jahr 2024 erneut keine Dividende der axpo-Beteiligung zu einem besseren Ergebnis beitragen wird. Weder der Ukrainekrieg noch der Krieg im Nahen Osten haben direkte Auswirkungen auf die EKT-Gruppe, weil diese ausschliesslich national tätig ist. Indirekte Einflüsse können jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

# Die Zukunft fest im Blick.



**Elektroplaner EFZ**

Lernender: Jonas Märkli,  
Kierzek AG

---

Im Herbst 2023 verabschiedet das Parlament das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien, über das am 9. Juni 2024 abgestimmt wird. Das kurzerhand «Mantelerlass» genannte Gesetz zielt darauf ab, in der Schweiz möglichst schnell die Produktion von Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wasser, Sonne, Wind oder Biomasse zu erhöhen. Die Vorlage beinhaltet Förderinstrumente und neue Regelungen für Produktion, Transport, Speicherung und Verbrauch von Strom und führt eine obligatorische Wasserkraftreserve ein.

Der Verwaltungsrat ist aufgrund der gegenwärtigen Lagebeurteilung von der Fortführungsfähigkeit der EKT-Gruppe weiterhin überzeugt.

# Highlight

Dezember 2023

## EKT-Weihnachtsaktion «Herzensangelegenheit»

Nach dem erfreulichen Erfolg der ersten EKT-Weihnachtsaktion «Herzensangelegenheit» im vergangenen Jahr bekommen die Kundinnen und Kunden der EKT AG sowie der EKT Energie AG im Dezember wiederum die Möglichkeit, anstelle eines Geschenks eines von drei Herzensprojekten mit einer Spende in ihren Namen zu unterstützen. Zur Auswahl stehen drei Projekte, die aus Sicht der EKT das Prädikat #Herzensangelegenheit verdienen:

- Stiftung Simpera: Hier werden Blinden- und Begleithunde ausgebildet mit dem Ziel, Menschen mit Beeinträchtigungen oder Krisen zurück ins Leben zu bringen mit der Liebe, Treue und Hilfe, wie sie nur ein ausgebildeter Hund geben kann.
- Rehkitzrettung Thurgau: Mittels Drohnen, die mit Wärmebildkameras ausgestattet sind, werden Rehkitze in Feldern aufgespürt und vor den Mähmaschinen gerettet.
- Stiftung Lebensfreude: Sie verfolgt das Ziel, die Lebensfreude von Menschen, die an einer Demenz oder einer Beeinträchtigung leiden, zu fördern. Besonders Humor, individuelle Zuneigung und Kreativität werden durch regelmässige Besuche von speziell geschulten Künstlerinnen und Künstlern für leidende und einsame Menschen zur Kraftquelle.



# hts

Dezember 2023

## Guetzli-Fieber

Wenn die Geschäftsleitungsmitglieder in der Backstube beim traditionellen Backen von Guetzli «erwischt» werden, ist dies ein klares Zeichen dafür, dass Weihnachten bevorsteht. Insgesamt haben die GL-Mitglieder rund 33 Kilogramm Guetzliteig verarbeitet. Das sind 3200 Guetzli der vier Sorten Brunсли, Mailänderli, Zimtsterne und Schoggiguetzli, die dann abgezählt und in die Säckchen verpackt werden müssen. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter bekommt ein solches Säckli. Eine schöne – und vor allem feine – Tradition, die von den EKT-Mitarbeitenden sehr geschätzt wird.



November 2023

## «Aafüürätä» in der Heizzentrale



Am 23. November findet die «Aafüürätä» der neuen Heizzentrale Aadorf Nord statt. Etwa 55 Personen feiern auf dem Areal der besa strassenunterhalt AG die Inbetriebnahme der neuen Holzschmelz-Heizzentrale der Wärme Thurgau, die neben 120 Wohneinheiten der Überbauung Blumenpark zwei weitere Mehrfamilienhäuser sowie zwei Industriegebäude mit nachhaltiger Wärme versorgt. Marcel Stofer, Bereichsleiter Produktion & Gebäude, dankt in seiner Rede allen Anwesenden für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Planung und der Umsetzung dieses grossartigen Projekts.



# Berufswahl- parcours

Am 6. und 7. November besuchen insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe aus Arbon und Horn die EKT AG an ihrem Hauptsitz in Arbon, um die Berufsausbildungen für die drei Berufe Kaufleute, Informatiker und Netzelektriker kennenzulernen. Nach einem Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens (moderiert vom angehenden Informatiker Mervin) erfahren die Jugendlichen alles darüber, was es braucht, um bei der EKT AG die Ausbildung anzufangen. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank nicht nur an die Schülerinnen und Schüler, die an beiden Nachmittagen wirklich sensationell mitmachen, sondern auch an die begleitenden Lehrpersonen. Ein ganz besonderer Dank gebührt der Berufsausbildnerin Monique Vogel und den beiden Berufsausbildnern Cédric Belussi und Roland Keller: Ihr setzt euch täglich mit Leib und Seele für die jungen Menschen ein.



# Speicher- schwertransport

Für die Fernwärmezentrale des Wärmeverbunds Aadorf Nord wurde im bernischen Oberburg der grösstmögliche Wärmespeicher bestellt, der noch auf der Strasse transportiert werden kann. Wir haben die Spezialisten beim Sondertransport des 250 000 Liter fassenden Speichers begleitet und für Sie die besten Eindrücke der zweitägigen Nacht-Sonderfahrten in Form eines Videos zusammengetragen.



# EKT und EKZ: Windkraftpartner



Die EKZ und EKT entwickeln das Windprojekt Thundorf unter dem Dach der Wellenberg Wind AG gemeinsam weiter. Dies wird am 1. November bekannt gegeben. Beide Partner verbindet das Ziel, auf dem Wellenberg ein Windprojekt zu realisieren, welches das Bedürfnis der regionalen Bevölkerung nach grösseren Abständen zwischen Windenergieanlagen und Siedlungen respektiert. Am 20. Dezember wird der Aktienkaufvertrag durch die EKZ und EKT (je 50 Prozent) unterzeichnet, nachdem der Thurgauer Regierungsrat grünes Licht dazu gegeben hat. Mit den drei Windanlagen auf dem Wellenberg sollen möglichst bald jährlich rund 30 GWh Strom erzeugt werden; der Grossteil davon im Winterhalbjahr. Das wird für rund 6000 Wohnungen reichen. Die EKT leistet mit ihrer Beteiligung an der Wellenberg Wind AG einen wichtigen Beitrag für eine sichere, nachhaltige und bezahlbare Stromversorgung im Thurgau.



## Nachteinsatz über SBB-Fahrleitungen

In der Nacht vom 11. auf den 12. September haben, kurz nach Mitternacht, die Netzelektriker der EKT AG damit begonnen, bei einem Mittelspannungsmasten in Sulgen sämtliche Freileitungen zu demontieren. Das nicht ganz Alltägliche an diesem Einsatz war nicht nur, dass er bei völliger Dunkelheit stattfand, sondern auch, dass die Freileitungen über den 15000-Volt-Fahrleitungen der SBB-Strecke heruntergelassen werden mussten. Selbstverständlich waren diese zuvor ausgeschaltet worden und waren entsprechend spannungsfrei. Um den Zugverkehr nicht zu behindern, wurde der Einsatz in den Nachtstunden durchgeführt. Gerade einmal rund zwei Stunden dauerte es, bis das wirklich perfekt aufeinander eingespielte Team sämtliche Leitungen demontiert hatte und der Strommast nur noch verwaist auf dem Feld stand. In den darauffolgenden Tagen wurden auch bei den weiteren Masten die Freileitungen demontiert, sodass dann in einem nächsten Schritt die Masten zurückgebaut werden konnten.



Juli 2023

## Fördertätigkeit aufgenommen



Die gemeinnützige EKT Energiestiftung will dazu beitragen, die grossen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern: die sichere, nachhaltige und bezahlbare Energieversorgung sowie die Umsetzung der Klimaziele. Dies, indem sie sich als gemeinnützige Stiftung auf die Förderung von Technologien und Projekten mit innovativen Ansätzen in den Bereichen erneuerbare Energieproduktion, Energiespeicherung, Digitalisierung des Energiesystems und Energieeffizienz fokussiert. Seit dem 14. Juli ist es möglich, Fördergesuche bei der EKT Energiestiftung einzugeben. Das geografische Wirkungsgebiet umfasst insbesondere den Kanton Thurgau.



März 2023

## Spatenstich für neue Energiezentrale



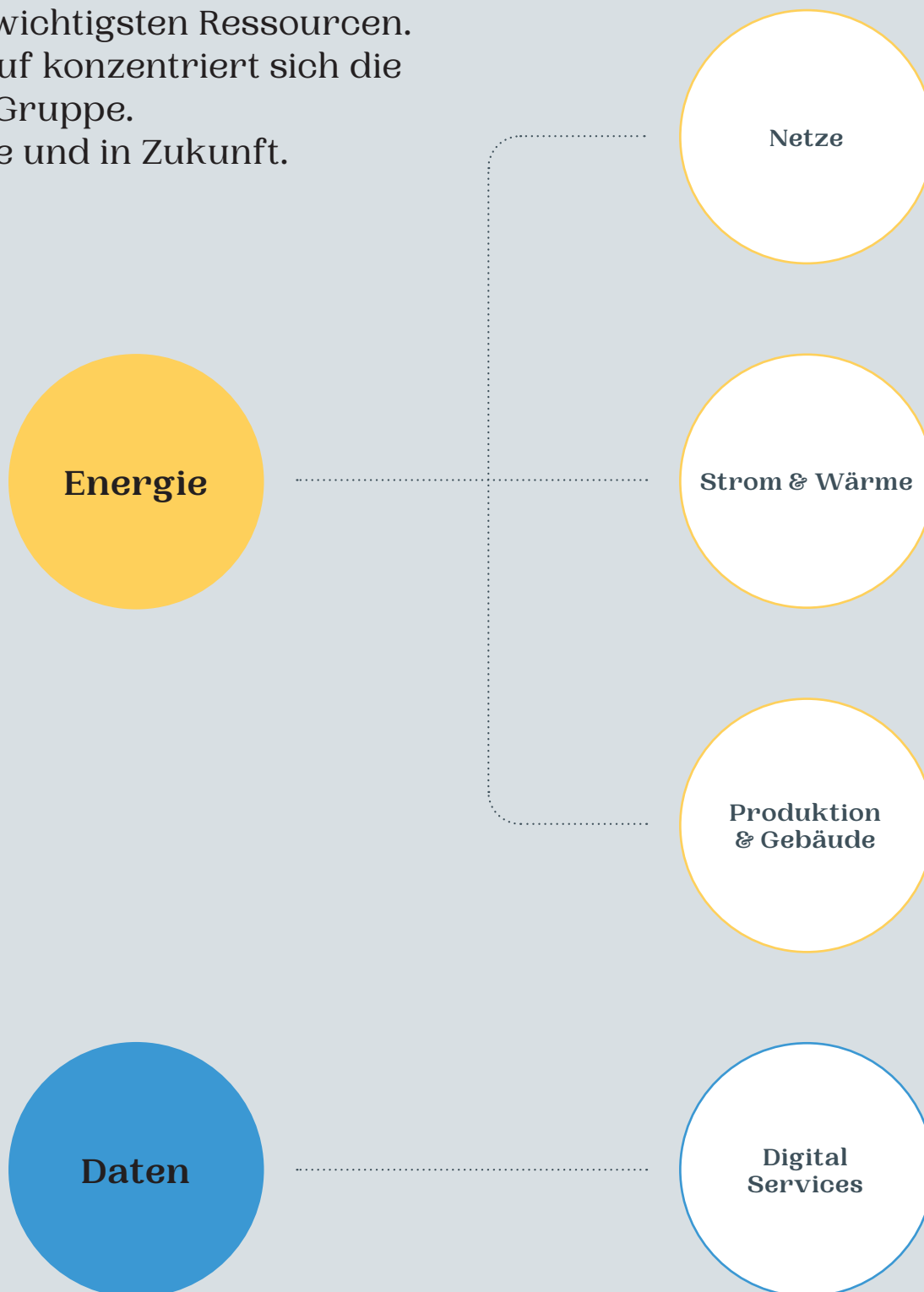
Die Teilhabenden der Wärme Bischofszell-Sittertal AG treffen sich zum gemeinsamen Spatenstich der Energiezentrale für den neuen Wärmeverbund. Nach rund anderthalb Jahren Bautätigkeit soll die Energiezentrale im Herbst 2024 in Betrieb gehen und bereits erschlossene Liegenschaften im Gebiet Sittertal mit erneuerbarer Wärme versorgen, bevor in einer weiteren Ausbauphase auch die untere Bischofszeller Altstadt mit Fernwärme erschlossen wird. Bis zur Inbetriebnahme der Energiezentrale im Herbst 2024 übernimmt eine Pellettheizung die



Produktion von CO<sub>2</sub>-neutraler Wärmeenergie für die Liegenschaften, die bereits ans Fernwärmenetz angeschlossen sind.

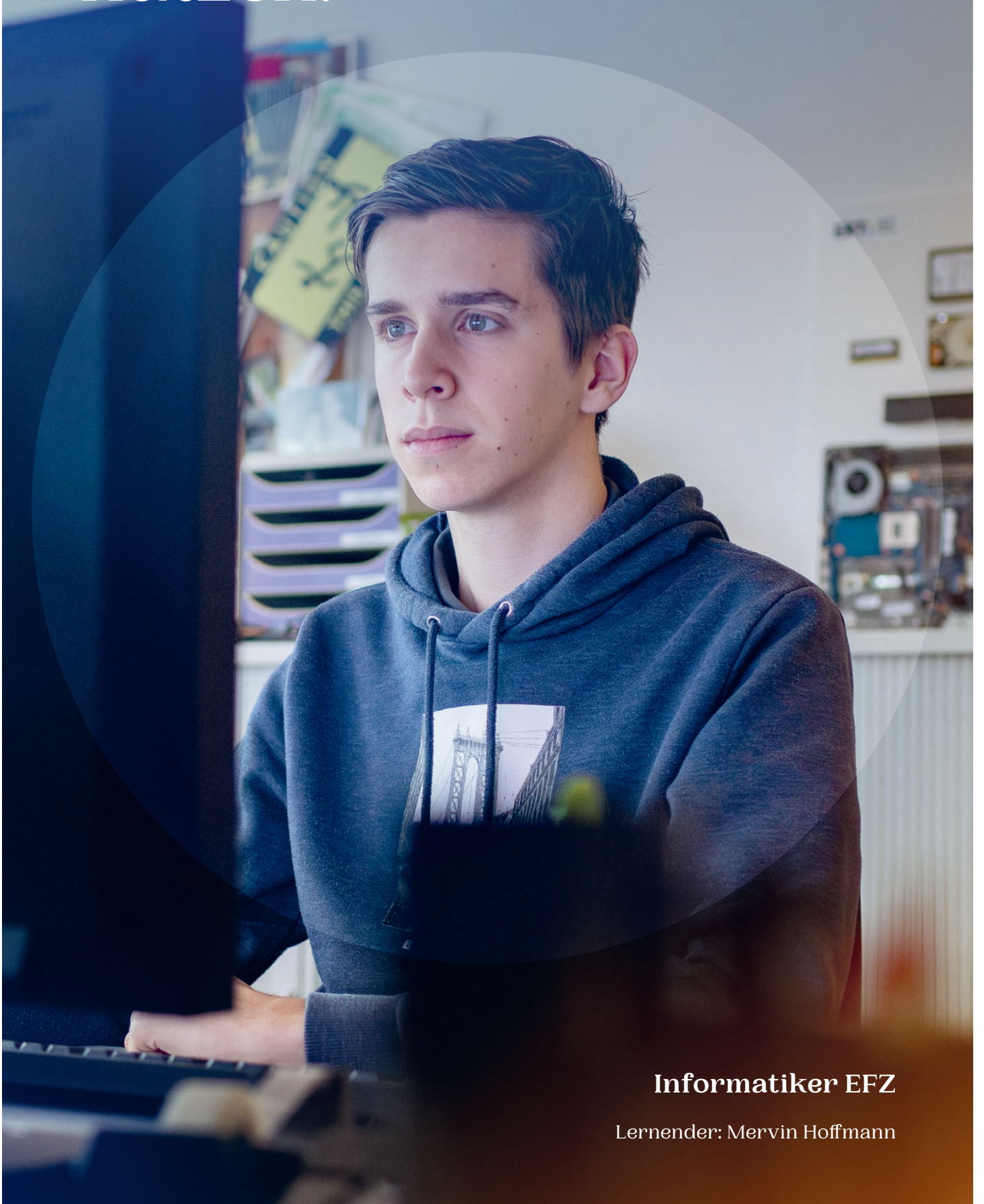
# Die Geschäftsbereiche der EKT-Gruppe

Energie und Daten gehören zu den wichtigsten Ressourcen. Darauf konzentriert sich die EKT-Gruppe. Heute und in Zukunft.





# Digitalisierung nutzen.



**Informatiker EFZ**

Lernender: Mervin Hoffmann

# Konzernrechnung

## EKT-Gruppe

### Konsolidierte Bilanz

#### Aktiven

CHF 1000	Anhang	31.12.2023	%	31.12.2022	%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>79 834</b>	<b>17,85</b>	<b>92 553</b>	<b>20,25</b>
Flüssige Mittel		30 880	6,91	35 873	7,85
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	44 551	9,96	48 338	10,58
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2	2 476	0,55	5 894	1,29
Vorräte	2.3	516	0,12	610	0,13
Nicht fakturierte Dienstleistungen und Aufträge	2.4	370	0,08	312	0,07
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.5	1 041	0,23	1 526	0,33
<b>Anlagevermögen</b>		<b>367 307</b>	<b>82,15</b>	<b>364 449</b>	<b>79,75</b>
Finanzanlagen	2.6	192 645	43,08	196 275	42,95
Beteiligungen	2.7	3 602	0,81	3 528	0,77
Sachanlagen	2.8	169 176	37,84	162 275	35,51
Immaterielle Werte	2.9	1 884	0,42	2 371	0,52
<b>Total Aktiven</b>		<b>447 141</b>	<b>100,00</b>	<b>457 002</b>	<b>100,00</b>

#### Passiven

CHF 1000	Anhang	31.12.2023	%	31.12.2022	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>56 521</b>	<b>12,64</b>	<b>60 844</b>	<b>13,32</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.10	43 074	9,63	47 907	10,48
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.11	83	0,02	0	0,00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.12	1 467	0,33	1 267	0,28
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.13	6 089	1,36	3 688	0,81
Kurzfristige Rückstellungen	2.14	5 808	1,30	7 982	1,75
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>16 776</b>	<b>3,75</b>	<b>18 517</b>	<b>4,05</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.15	4 125	0,92	5 999	1,31
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.16	12	0,00	471	0,10
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	2.17	12 639	2,83	12 047	2,64
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.18</b>	<b>373 844</b>	<b>83,61</b>	<b>377 641</b>	<b>82,63</b>
Aktienkapital		15 000	3,35	15 000	3,28
Kapitalreserven		320 060	71,59	320 060	70,03
Gewinnreserven		31 497	7,04	35 190	7,70
Anteil Minderheitsaktionäre		7 287	1,63	7 391	1,62
<b>Total Passiven</b>		<b>447 141</b>	<b>100,00</b>	<b>457 002</b>	<b>100,00</b>

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1000	Anhang	2023	2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2.19	226 133	272 703
Übrige betriebliche Erträge	2.20	443	460
Aktivierete Eigenleistungen	2.21	2 177	1 863
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen und Aufträgen	2.22	58	-245
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>228 811</b>	<b>274 781</b>
Material- und Warenaufwand	2.23	-184 051	-227 193
<b>Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand</b>		<b>44 760</b>	<b>47 588</b>
Personalaufwand	2.24	-21 314	-19 375
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>		<b>23 446</b>	<b>28 213</b>
Übriger betrieblicher Aufwand	2.25	-8 805	-11 806
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>		<b>14 641</b>	<b>16 407</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2.26	-10 277	-10 748
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>		<b>4 364</b>	<b>5 659</b>
Finanzertrag	2.27	7 366	12 428
Finanzaufwand	2.28	-3 582	-3 197
Betriebsfremder Ertrag	2.29	233	127
Betriebsfremder Aufwand	2.30	-57	-51
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.31	747	1 075
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.32	-251	-640
<b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>8 820</b>	<b>15 401</b>
Direkte Steuern	2.33	-989	-1 871
<b>Jahresergebnis</b>		<b>7 831</b>	<b>13 530</b>
Anteil Minderheitsaktionäre		-24	-672
<b>Jahresergebnis Holdingaktionäre</b>		<b>7 807</b>	<b>12 858</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF 1000	2023	2022
<b>Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	7 831	13 530
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	10 304	10 775
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge	-4 632	-28
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen	0	19 668
Gewinn aus Anlageabgängen	-196	-67
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 874	-7 398
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	3 274	136
Veränderung Vorräte	94	-209
Veränderung nicht fakturierte Dienstleistungen	-58	402
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	359	296
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4 833	3 959
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	242	561
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-798	1 104
Veränderung Rückstellungen	-1 582	-10 813
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>13 879</b>	<b>31 916</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investition Finanzanlagen	-973	0
Devestition Finanzanlagen	9 418	1 106
Investition Beteiligungen	-74	-8 309
Devestition Beteiligungen	32	0
Investition Sachanlagen	-16 776	-8 457
Devestition Sachanlagen	221	82
Investition immaterielle Werte	-1	-416
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8 153</b>	<b>-15 994</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Geldzufluss aus Aktienkapitalübertragung	0	350
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)	-11 628	-12 500
Geldabfluss aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-83	-500
Geldzufluss aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	992	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-10 719</b>	<b>-12 650</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-4 993</b>	<b>3 272</b>
<b>Nachweis der Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Bestand flüssige Mittel gemäss Eröffnungsbilanz	35 873	31 478
Übernahme flüssige Mittel aus Erwerb Konzerngesellschaften	0	1 123
Bestand flüssige Mittel gemäss Schlussbilanz	30 880	35 873
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-4 993</b>	<b>3 272</b>

## 1. In der Konzernrechnung angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

### 1.1 Konsolidierungsgrundsätze

#### 1.1.1 Allgemein

Die Konzernrechnung basiert auf einheitlichen Konsolidierungs-, Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Rechnung wird nach den Grundsätzen der ordnungsgemässen Rechnungslegung gemäss Obligationenrecht aufgestellt.

#### 1.1.2 Konsolidierungsmethoden

Die Konzernrechnung basiert auf den nach einheitlichen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellten Abschlüssen der einzelnen Konzerngesellschaften. Gesellschaften mit mehr als 50% der Stimmen bei der EKT-Gruppe werden nach der Methode der Vollkonsolidierung in die Konzernrechnung einbezogen.

#### 1.1.3 Konsolidierungskreis

Gesellschaft, Sitz	Kapital- und Stimmenanteil in %		Kapital in CHF 1000	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
EKT AG, Arbon	100,00	100,00	20 000	20 000
EPS Energie Pool Schweiz AG, Zürich	100,00	100,00	250	250
Kierzek AG, Kreuzlingen	100,00	100,00	200	200
Wärme Aadorf AG, Aadorf	80,00	80,00	1 500	1 500
EKT Energie AG, Arbon	74,28	74,28	5 000	5 000
Wärme Bischofszell-Sittertal AG, Bischofszell	55,00	55,00	2 000	2 000

#### 1.1.4 Stichtag

Stichtag für die Konsolidierung ist jeweils der 31. Dezember. Die jährliche Berichtsperiode aller einzelnen Gruppengesellschaften endet ebenfalls per 31. Dezember.

#### 1.1.5 Gruppeninterne Beziehungen

Gruppeninterne Verbindlichkeiten, Forderungen, Aufwendungen und Erträge werden gegeneinander verrechnet. Wesentliche Zwischengewinne werden eliminiert.

#### 1.1.6 Kapitalkonsolidierung

Kapitalkonsolidierung und Goodwillbehandlung erfolgen unter Anwendung der Purchase-Methode (Neubewertungsmethode). Dabei werden die Anschaffungskosten einer konsolidierten Gruppengesellschaft mit dem neu bewerteten Eigenkapital zum Zeitpunkt des Erwerbs verrechnet. Ein allfällig verbleibender Überschuss wird als Goodwill aktiviert und über längstens 20 Jahre abgeschrieben.

#### 1.1.7 Erwerb und Veräusserung von Minderheitsanteilen

Der Erwerb respektive die Veräusserung von Minderheitsanteilen werden als Eigenkapitaltransaktionen behandelt (Transaktion mit Aktionären in ihrer Eigenschaft als Aktionäre). Der Gewinn oder Verlust aus solchen Transaktionen wird entsprechend direkt im Eigenkapital in den Gewinnreserven erfasst.

### 1.2 Bewertungsgrundsätze

#### 1.2.1 Allgemein

Die vorliegende Konzernrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung der Unternehmensentwicklung die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Als Beteiligte werden Aktionäre ausgewiesen, welche direkt oder indirekt mindestens 20% der Anteile an der EKT Holding AG besitzen. Unternehmensanteile von mindestens 20%, welche die EKT Holding AG von anderen Unternehmen direkt oder indirekt besitzt, werden als Beteiligungen ausgewiesen.

#### 1.2.2 Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Einzelwertberichtigungen ausgewiesen.

#### 1.2.3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung der lagergeführten Artikel erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vorräte werden nach dem FIFO-Verfahren (first in – first out) ermittelt. Bei

Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Nicht fakturierte Dienstleistungen werden zu Herstellungskosten (Vollkosten eigener Arbeiten) bzw. Anschaffungskosten (Fremdleistungen) bewertet. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert.

#### 1.2.4 Finanzanlagen und Beteiligungen

Finanzanlagen werden zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet, sofern ein solcher vorhanden ist. Vermögensverwaltungsmandate werden inklusive der flüssigen Mittel in den Finanzanlagen zu Börsen- und Fremdwährungskursen der Banken am Bilanzstichtag ausgewiesen. Beteiligungen ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis sowie Darlehen werden höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

#### 1.2.5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich eventuell notwendiger Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear nach Branchennormen abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

#### 1.2.6 Immaterielle Werte

Die immateriellen Werte werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

#### 1.2.7 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu. Wenn die Unternehmen der EKT-Gruppe auch für die Lieferung und Installation der gelieferten Erzeugnisse zuständig sind, erfolgt die Umsatzlegung erst bei Abschluss der Installation.

#### 1.2.8 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode berechnet. Zur Darstellung der Geldflussrechnung wird der Fonds «Flüssige Mittel» verwendet.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

### 2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Dritten	44 352	48 181
Wertberichtigung	-32	-59
gegenüber Beteiligten	231	216
<b>Total</b>	<b>44 551</b>	<b>48 338</b>

Die Wertberichtigungen gehen auf einzelwertberichtigte Forderungen zurück.

### 2.2 Übrige kurzfristige Forderungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Dritten	1 498	4 833
gegenüber staatlichen Stellen	969	1 058
gegenüber Sozialversicherungen	9	3
<b>Total</b>	<b>2 476</b>	<b>5 894</b>

Die übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber Dritten enthalten Darlehenstranchen von TCHF 170 (Vorjahr TCHF 314). Davon handelt es sich bei TCHF 162 (Vorjahr TCHF 262) um Pflichtwandeldarlehen. Wie im Vorjahr sind Mietkautionen für Geschäftsräume von TCHF 138 enthalten. Hinzu kommen Anzahlungen an Lieferanten von TCHF 997 (Vorjahr TCHF 4262) und übrige kurzfristige Forderungen von TCHF 193 (Vorjahr TCHF 119).

Die übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber staatlichen Stellen betreffen wie im Vorjahr grösstenteils das Verrechnungssteuerguthaben.

### 2.3 Vorräte

Die Vorräte bilden hauptsächlich das Störungslager für den Netzbetrieb, die Treibstofftanks und Material für Kundenaufträge ab.

## 2.4 Nicht fakturierte Dienstleistungen und Aufträge

Die nicht fakturierten Dienstleistungen stellen Leistungen für Kundenaufträge dar, welche sowohl reine Arbeits- wie auch Materialanteile aufweisen können.

## 2.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Bezahlter Aufwand des Folgejahres	446	902
Noch nicht erhaltener Ertrag	595	624
<b>Total</b>	<b>1041</b>	<b>1526</b>

## 2.6 Finanzanlagen

### 2.6.1 Wertschriften des Anlagevermögens

#### 2.6.1.1 Vermögensverwaltungsmandate (Wertschriften mit Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Liquidität	1454	4806
Obligationen	43567	42619
Aktien	46175	46947
Alternative Anlagen	6992	6975
Immobilien	13184	13195
Commodities	730	956
<b>Total</b>	<b>112102</b>	<b>115498</b>

Die Vermögensverwaltungsmandate wurden um TCHF 9000 reduziert. Die gute Börsenentwicklung und thesaurierte Ausschüttungen sorgten aber dafür, dass die Werte um deutlich weniger als die Entnahme zurückgingen. Die Anlagen in Edelmetallen sind in der Position Commodities enthalten.

#### 2.6.1.2 Übrige Wertschriften des Anlagevermögens (mit Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Aktien und Partizipationsscheine	263	262
<b>Total</b>	<b>263</b>	<b>262</b>

#### 2.6.1.3 Übrige Wertschriften des Anlagevermögens (ohne Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Aktien	78857	78857
<b>Total</b>	<b>78857</b>	<b>78857</b>

Die Aktien der Axpo Holding AG sind zum Nominalwert von TCHF 45327 (12,25%), die Aktien der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG zu TCHF 31800 (Nominal TCHF 3000 entsprechend 15%) und die Aktien der Repartner Produktions AG zu TCHF 1730 (Nominal TCHF 200 entsprechend 1%) wie im Vorjahr enthalten.

### 2.6.2 Langfristige Forderungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Dritten	764	999
gegenüber Beteiligungen	320	320
gegenüber Organen	339	339
<b>Total</b>	<b>1423</b>	<b>1658</b>

In den langfristigen Forderungen gegenüber Dritten sind neu verzinsliche Guthaben gegenüber Stromnetzkunden mit TCHF 126 enthalten. Diese sind entstanden, indem die Kosten im regulierten Verteilnetzbetrieb nicht mit den entsprechenden Erlösen gedeckt werden konnten. Ausserdem bestehen Darlehensforderungen von insgesamt TCHF 638 (Vorjahr TCHF 911), wovon es sich bei TCHF 128 (Vorjahr TCHF 289) um Pflichtwandeldarlehen handelt. Im Jahr 2023 wurden zwei Darlehen im Gesamtbeitrag von TCHF 103 vorzeitig zurückbezahlt. Weitere im Jahr 2024 zur Teilamortisation fällige Darlehenstranchen von insgesamt TCHF 170 wurden in die übrigen kurzfristigen Forderungen umgebucht. Der Vorjahreswert enthielt noch TCHF 88 für Forderungen mit vertraglich verlängerten Zahlungskonditionen.

Die langfristigen Forderungen gegenüber Organen betreffen ein Darlehen an einen Verwaltungsrat einer Konzerngesellschaft.

### 2.6.3 Total Finanzanlagen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>192645</b>	<b>196275</b>

## 2.7 Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Kapital- und Stimmenanteil in %		Kapital in CHF 1000	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Leucom EKT AG, Sulgen	0,00	50,00	0	100
Bioenergie Herdern AG, Herdern	48,98	48,98	980	980
esolva AG, Weinfeldern	27,99	27,83	792	792

Die Beteiligung an der Leucom EKT AG wurde im Jahr 2023 verkauft und das Unternehmen gleichzeitig umfirmiert. Die Beteiligung an der esolva AG wurde leicht erhöht.

## 2.8 Sachanlagen

### 2.8.1 Mobile Sachanlagen

CHF 1000	31.12.2023	Zugänge	Planmässige Abschreibungen	31.12.2022
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 295	726	-311	1 880
Mobile Sachanlagen im Bau	3	3		0
<b>Total</b>	<b>2 298</b>	<b>729</b>	<b>-311</b>	<b>1 880</b>

Die Zugänge in der Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen sechs Fahrzeuge, eine Elektro-Scherenbühne und IT-Hardware.

### 2.8.2 Immobile Sachanlagen

CHF 1000	31.12.2023	Zugänge/ Umbuchungen	Abgänge/ Umbuchungen	Ausserplanmässige Abschreibungen	Planmässige Abschreibungen	31.12.2022
Produktionsanlagen	6 764	950			-608	6 422
Betriebsanlagen Verteilung	111 652	5 746		-62	-7 612	113 580
Fernwärmenetz	3 877	586	-628		-208	4 127
Grundstücke und Gebäude, betrieblich	26 886	842			-1 044	27 088
Grundstücke und Gebäude, betriebsfremd	1 468	32	-58		-27	1 521
Immobile Sachanlagen im Bau	16 231	17 460	-8 886			7 657
<b>Total</b>	<b>166 878</b>	<b>25 616</b>	<b>-9 572</b>	<b>-62</b>	<b>-9 499</b>	<b>160 395</b>

Die Gebäude der Verteilanlagen (Unterwerke/Schaltstationen) sind in den Betriebsanlagen Verteilung enthalten. Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Nutzungsdauern der immobilen Sachanlagen orientieren sich an den Branchennormen.

Der Betrag in den Zugängen bei den Produktionsanlagen betrifft mit TCHF 649 den Kauf einer Solaranlage, welche sich bereits seit dem Jahr 2022 in Betrieb befindet. Die restlichen TCHF 301 stehen im Zusammenhang mit dem Steuerungsersatz der Energiezentrale «hebbag» in Bichelsee-Balterswil.



Die Zugänge in den Betriebsanlagen Verteilung stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit neuen Leitungsabschnitten und der Erneuerung der Sekundärtechnik im UW Amriswil. Weiter enthalten sie den Steuerungsumbau in der SS Affeltrangen und die Erstellung einer Schaltstation in Sulgen. Batterieanlagen in drei Unterwerken, eine Rolltoranlage und Teile des Funksystems wurden ersetzt und Hardwarekomponenten des Leitstellenupdates und Kommunikationsendgeräte beschafft. Die ausserplanmässigen Abschreibungen betreffen Komponenten, welche vor Ablauf der ordentlichen Nutzungsdauer ersetzt oder endgültig abgebrochen werden mussten. Dabei handelte es sich um mehrere Leitungsabschnitte.

Die Zugänge im Fernwärmenetz betreffen diverse neue Anschlussprojekte. Die damit zusammenhängenden Kosten- und Förderbeiträge sowie Anschlussgebühren wurden passiviert und sind in den Abgängen enthalten.

Die Gebäudeinvestitionen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Datacenters in Frauenfeld, der Ersatz der Heizungsanlage für die Verwaltungsgebäude in Arbon und die Erstellung einer Contractinganlage stellen die Zugänge in den betrieblichen Grundstücken und Gebäuden dar.

Die immobilien Sachanlagen im Bau sind durch die stark erhöhten Investitionen in Produktionsanlagen angestiegen. Solaranlagen sind mit CHF 5,4 Mio. und Fernwärmeprojekte mit CHF 6,4 Mio. enthalten. CHF 2,0 Mio. betreffen das Stromnetz und rund CHF 0,8 Mio. entfallen auf Steuerungsersatz und Sternpunktbildner in den UW Schlattigen und Kreuzlingen West. Der Rest betrifft den Neubau des Werkhofes in Sulgen, den Ausbau des Datacenters, Datenleitungen und Übriges.

### 2.8.3 Veränderung Sachanlagen

CHF 1000	31.12.2023	Zugänge/ Umbuchungen	Abgänge/ Umbuchungen	Ausserplanmässige Abschreibungen	Planmässige Abschreibungen	31.12.2022
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>169 176</b>	<b>26 345</b>	<b>-9 572</b>	<b>-62</b>	<b>-9 810</b>	<b>162 275</b>

## 2.9 Immaterielle Werte

CHF 1000	31.12.2023	Zugänge/ Umbuchungen	Abgänge/ Umbuchungen	Planmässige Abschreibungen	31.12.2022
Nutzungsrechte Betriebsanlagen Verteilung	776			-43	819
Übrige Nutzungsrechte	17			-1	18
Baurechte	97			-2	99
Software	994	483		-386	897
Immaterielle Werte im Bau	0		-538		538
<b>Total</b>	<b>1 884</b>	<b>483</b>	<b>-538</b>	<b>-432</b>	<b>2 371</b>

Die Nutzungsrechte von Anlagen/Anlageteilen und die Baurechte zugunsten der EKT AG werden separat geführt und gemäss der Nutzungsdauer der betreffenden Anlage abgeschrieben.

Der Zugang bei der Software betrifft das Dokumentenmanagementsystem und den Softwareanteil des Leitstellenupdates und hängt mit der Umbuchung aus den immateriellen Werten im Bau zusammen.

Aus den Umbuchungen Immaterielle Werte im Bau stellen TCHF 55 den Hardwareanteil des Leitstellenupdates dar, weshalb sie in der Position Betriebsanlagen Verteilung aktiviert werden.

## 2.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Dritten	39 548	37 931
gegenüber Beteiligten	5	1 293
gegenüber Organen	15	27
Erhaltene Anzahlungen	3 506	8 656
<b>Total</b>	<b>43 074</b>	<b>47 907</b>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten stehen im Zusammenhang mit dem Fernwärmeprojekt in Bischofszell. Im Vorjahr waren unter anderem noch die durch einen Aktionär der Wärme Bischofszell-Sittertal AG vorfinanzierten Investitionen von diesem abgerechnet worden.

In den erhaltenen Anzahlungen sind TCHF 3 482 (Vorjahr TCHF 7 852) aus dem Bau von Solaranlagen enthalten, welche noch nicht fertiggestellt sind.

## 2.11 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Bankverbindlichkeiten	83	0
<b>Total</b>	<b>83</b>	<b>0</b>

Die Bankverbindlichkeiten stellen den kurzfristigen Teil des COVID-19-Darlehens dar. Im Jahr 2024 werden zwei Tranchen zur Amortisation fällig. Das Darlehen war im Vorjahr noch unverzinslich und der kurzfristige Teil daher in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen worden.

## 2.12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber staatlichen Stellen	521	811
gegenüber Dritten	559	295
gegenüber Sozialversicherungen	288	78
gegenüber Vorsorgeeinrichtung	99	83
<b>Total</b>	<b>1 467</b>	<b>1 267</b>

## 2.13 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Noch nicht bezahlter Aufwand	5 738	3 061
Erhaltener Ertrag des Folgejahres	351	627
<b>Total</b>	<b>6 089</b>	<b>3 688</b>

Der Anstieg im noch nicht bezahlten Aufwand ist hauptsächlich auf höhere Abgrenzungen für den Bau von Solaranlagen zurückzuführen. Die Fertigstellungen verzögern sich teilweise aufgrund von gewissen Lieferengpässen oder Rückständen in den Dokumentationen der Lieferanten.

## 2.14 Kurzfristige Rückstellungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellung für direkte Steuern	546	2 746
Rückstellung für Salärverpflichtungen	1 126	1 133
Übrige kurzfristige Rückstellungen	4 136	4 103
<b>Total</b>	<b>5 808</b>	<b>7 982</b>

Die Rückstellung für Salärverpflichtungen deckt bestehende Guthaben der Mitarbeitenden für Ferien, Überzeit und Gehaltsansprüche ab.

Die übrigen kurzfristigen Rückstellungen betreffen wie im Vorjahr mit TCHF 4 000 die EKT Energiestiftung, welche sich mit der Betreuung von Energie-, Digitalisierungs- und weiteren Themen mit Schwerpunkt im Kanton Thurgau befasst. Im Weiteren beinhalten sie TCHF 3 (analog Vorjahr) im Zusammenhang mit vorzeitigen Vertragsauflösungen, TCHF 27 (Vorjahr TCHF 9) für Rechtsfälle und TCHF 7 (Vorjahr TCHF 9) für die Ausarbeitung des Rückbauprojekts eines Kleinwasserkraftwerkes. Fremdleistungen bezüglich des Fernwärmegeschäftes sind mit TCHF 99 zurückgestellt (Vorjahr TCHF 82). Im Berichtsjahr wurden kurzfristige Rückstellungen von TCHF 36 neu gebildet und TCHF 5 wurden aufgelöst.

## 2.15 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Bankverbindlichkeiten	3 133	2 800
gegenüber Dritten	0	3 199
gegenüber Beteiligten	992	0
<b>Total</b>	<b>4 125</b>	<b>5 999</b>

Die Bankverbindlichkeiten bestehen aus zwei festen Vorschüssen von insgesamt TCHF 2 800 (analog Vorjahr) und dem langfristigen Teil des COVID-19-Darlehens. Letz-

teres war im Vorjahr noch unverzinslich und wurde deshalb damals in den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten enthielten im Vorjahr Guthaben der Stromnetzkunden. Diese waren entstanden, weil die Erlöse im regulierten Verteilnetzbetrieb über den entsprechenden Kosten lagen. Ein Teil des Guthabens wurde dazu verwendet, die Netzpreise 2023 zu reduzieren. Der Rest wurde aufgelöst, weil die Netzerlöse im Jahr 2023 die Netzkosten nicht abdeckten.

#### Fälligkeitsstruktur

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Ein bis fünf Jahre	4 125	5 999
<b>Total</b>	<b>4 125</b>	<b>5 999</b>

### 2.16 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Dritten	12	471
<b>Total</b>	<b>12</b>	<b>471</b>

Die erhaltenen Kautionen für die Überlassung eines Grundstücks als Parkplatz und eine vermietete Wohnung von TCHF 12 (analog Vorjahr) werden unter dieser Position ausgewiesen. Das COVID-19-Darlehen war im Vorjahr noch unverzinslich und der langfristige Teil daher in den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten ausgewiesen worden.

### 2.18 Eigenkapital

CHF 1000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total EKT-Gruppe	Minderheiten	Total
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>15 000</b>	<b>320 060</b>	<b>41 249</b>	<b>376 309</b>	<b>5 819</b>	<b>382 128</b>
Impairment Goodwill			-6 417	-6 417	0	-6 417
Kapitaleinzahlung Minderheiten					900	900
Dividende			-12 500	-12 500	0	-12 500
Konsolidiertes Jahresergebnis			12 858	12 858	672	13 530
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>15 000</b>	<b>320 060</b>	<b>35 190</b>	<b>370 250</b>	<b>7 391</b>	<b>377 641</b>
Dividende			-11 500	-11 500	-128	-11 628
Konsolidiertes Jahresergebnis			7 807	7 807	24	7 831
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>15 000</b>	<b>320 060</b>	<b>31 497</b>	<b>366 557</b>	<b>7 287</b>	<b>373 844</b>

Das Goodwillimpairment im Jahr 2022 betraf die im Mai 2022 übernommene Kierzek AG. Die Kapitaleinzahlung von Minderheiten stammt aus der Gründung der Wärme Bischofszell-Sittertal AG per November 2022.

### 2.17 Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellung für Erneuerung der Durchleitungsrechte	26	26
Rückstellung Selbstversicherungsfonds	1 528	1 528
Rückstellung für Salärverpflichtungen	14	15
Übrige Rückstellungen	11 071	10 478
<b>Total</b>	<b>12 639</b>	<b>12 047</b>

Die Rückstellung für Salärverpflichtungen umfasst Gehaltsansprüche mit längerfristiger Auszahlungsregelung.

Die übrigen Rückstellungen decken mit TCHF 7 076 (Vorjahr TCHF 9 480) Risiken bezüglich der Geschäftstätigkeit, der Sachanlagen und vertraglichen Verpflichtungen ab. TCHF 3 wurden in die kurzfristigen Rückstellungen umgebucht. Für Risiken im Zusammenhang mit dem Halten von Finanzanlagen sind TCHF 3 998 (Vorjahr TCHF 998) zurückgestellt. Insgesamt wurden langfristige Rückstellungen von TCHF 2 404 aufgelöst und neue im Betrag von TCHF 3 000 gebildet.

## 2.19 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

CHF 1000	2023	2022
Produktionserlöse Strom	1 271	449
Produktionserlöse Fernwärme	2 427	2 130
Produktionserlöse Bau Solaranlagen	9 800	5 018
Netznutzungserlöse Strom	51 581	49 514
Netznutzungserlöse Fernwärme	459	301
Handelserlöse Energie	139 544	198 915
Handelserlöse Material	204	786
Dienstleistungserlöse	20 847	15 590
<b>Total</b>	<b>226 133</b>	<b>272 703</b>

Die Produktionserlöse Strom erhöhten sich, da mehrere Solaranlagen neu gebaut oder übernommen wurden. Zusätzlich wurde der selbst erzeugte Strom fast ausschliesslich extern abgesetzt. Im Vorjahr war ein grösserer Anteil noch konzernintern vermarktet worden. Ende 2023 wurde ein neues Fernwärmenetz mit ersten Kunden in Betrieb genommen. Auch die Fernwärmeversorgung in Bischofszell war mit ihrem Teilnetz ganzjährig in Betrieb und in den übrigen Fernwärmenetzen konnten vereinzelte Neukunden angeschlossen werden. Damit sowie mit einer punktuellen Anhebung der indexierten Preise konnten die Produktionserlöse Fernwärme trotz weniger Heizgradtage gesteigert werden.

Bei den Produktionserlösen Bau Solaranlagen werden fertiggestellte Anlagen und anteilige Engineeringpauschalen für erhaltene Aufträge berücksichtigt. Im Berichtsjahr wurden deutlich mehr Projekte umgesetzt, wodurch sich die Erlöse markant gesteigert haben.

Die Netznutzungspreise für Strom steigen weiter an; sie mussten auf das Tarifjahr 2023 um rund 3,5 (Vorjahr 10,0) Prozent angehoben werden. Die Erhöhung hängt ausschliesslich mit der Verteuerung der Vorliegerpreise um 11,5 (Vorjahr 15,5) Prozent zusammen. Preisdämpfend wirkten sich der erhöhte Deckungsdifferenzeinsatz aus bestehenden Überdeckungen und ein höheres Planmengenengerüst aus.

Der Umsatzrückgang im Energiehandel ist auf ein gegenüber dem Vorjahr tieferes Preisniveau zurückzuführen.

Die Materiallieferungen wurden im Vorjahr temporär zur Überbrückung von Engpässen bei Komponenten zum Bau von Solaranlagen aufgenommen. Im Berichtsjahr wurden die Bestände weiter reduziert.

Die Dienstleistungserlöse konnten gegenüber Vorjahr in allen Bereichen gesteigert werden. Zusätzlich wirkt sich die Übernahme der Kierzek AG per Mai 2022 im Berichtsjahr ganzjährig aus.

## 2.20 Übrige betriebliche Erträge

Hier sind unter anderem betriebliche Liegenschaftserlöse mit TCHF 104 (Vorjahr TCHF 111) und Verkäufe von Altmaterial mit TCHF 180 (Vorjahr TCHF 123) enthalten.

## 2.21 Aktivierte Eigenleistungen

Ein Teil des Personals ist mit dem Auf- und Ausbau der Infrastruktur und der Entwicklung von Softwarelösungen oder dem Bau von Solaranlagen beschäftigt.

Der Betrag ist im Berichtsjahr hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Bau von vier Solaranlagen höher als im Vorjahr ausgefallen.

## 2.22 Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen und Aufträgen

Unter dieser Position werden nicht abgeschlossene Aufträge ausgewiesen. Diese werden zu effektiven Kosten ohne Gewinnanteile berücksichtigt.

## 2.23 Material- und Warenaufwand

Der Aufwand für Energieholz/Produktionsbrennstoffe, Bau von Solaranlagen, Netznutzung, Handelswarenaufwand sowie Material- und Warenaufwand zur Erbringung der Dienstleistungen ist hier enthalten.

Im Aufwand beim Bau von Solaranlagen werden nur fertiggestellte Anlagen berücksichtigt. Im Berichtsjahr konnten deutlich mehr Projekte als im Vorjahr umgesetzt werden, womit sich auch der Fremdleistungsanteil spürbar steigerte.

Auch die übrigen Aufwendungen im Material- und Warenaufwand sind teilweise deutlich höher als im Vorjahr ausgefallen. Dies einerseits aufgrund des Ausbaus

der Tätigkeiten und andererseits infolge gestiegener Beschaffungspreise. Über den Aufwand für Energieholz wurde eine Rückstellung von TCHF 99 gebildet und eine bestehende Rückstellung von TCHF 82 aufgelöst.

Der Handelswarenaufwand Energie hat aufgrund des markant tieferen Preisniveaus stark abgenommen und ist hauptsächlich für den Rückgang in dieser Position verantwortlich. Über den Handelswarenaufwand Energie wurde im Vorjahr eine Rückstellung von TCHF 5 500 für Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit bereits abgeschlossenen Energielieferverträgen und darin enthaltenen Preis- und Mengenabweichungsrisiken gebildet. Davon wurden im Berichtsjahr TCHF 2 000 aufgelöst.

## 2.24 Personalaufwand

CHF 1000	2023	2022
Lohnaufwand	16 772	15 002
Sozialversicherungsaufwand	3 095	3 143
Übriger Personalaufwand	1 447	1 230
<b>Total</b>	<b>21 314</b>	<b>19 375</b>

Neben personellen Verstärkungen hat sich in dieser Position im Berichtsjahr auch die ganzjährige Abbildung der Personalkosten der im Mai 2022 übernommenen Kierzek AG ausgewirkt.

## 2.25 Übriger betrieblicher Aufwand

CHF 1000	2023	2022
Raumaufwand	725	558
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	3 140	2 710
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	239	239
Energie- und Entsorgungsaufwand	511	482
Verwaltungs- und Informatikaufwand	3 552	7 151
Werbeaufwand	451	457
Sonstiger betrieblicher Aufwand	187	209
<b>Total</b>	<b>8 805</b>	<b>11 806</b>

Der Raumaufwand hat sich infolge kleinerer Umbauarbeiten und diverser Aufwendungen zur Energieoptimierung sowie der ganzjährigen Miete der Geschäftsliegenschaften der Kierzek AG erhöht.

Die Position Unterhalt, Reparaturen, Ersatz beinhaltet die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Netzinfrastruktur, den Produktionsanlagen, den Fahr- und Werkzeugen, den Zähl- und Messapparaten und den

übrigen Anschaffungen. Auf den Betrieb und die Instandhaltung der Infrastruktur für die Stromverteilung entfällt der grösste Anteil der Position und der Aufwandssteigerung gegenüber Vorjahr. Weiter wirken sich die Aufwendungen in den neu zur EKT-Gruppe gehörenden Firmen ganzjährig aus. Für die Ausarbeitung des Rückbauprojektes für ein Kleinwasserkraftwerk bestehen Rückstellungen. Diesbezüglich sind im Berichtsjahr Aufwendungen von TCHF 5 (Vorjahr TCHF 7) angefallen und über die Rückstellungen aufgelöst worden.

Die Treibstoff- und Energiepreise haben sich auf hohem Niveau stabilisiert.

Die Reduktion im Verwaltungs- und Informatikaufwand gegenüber Vorjahr ist grösstenteils auf die damalige Auszahlung von TCHF 4 000 an die EKT Energiestiftung zurückzuführen. Ebenso konnten die Beratungsaufwendungen gesenkt werden, obwohl sie eine neue Rückstellung von TCHF 20 zur Bearbeitung eines Rechtsfalles beinhalten. Demgegenüber sind im Berichtsjahr die IT-Aufwendungen aufgrund verschiedener Faktoren deutlich angestiegen.

Der Werbeaufwand hat sich kaum verändert. Es sind generelle Werbeaufwendungen, Kundenanlässe sowie Auslagen für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring enthalten.

## 2.26 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

CHF 1000	2023	2022
Planmässige Abschreibungen mobile Sachanlagen	311	288
Planmässige Abschreibungen immobile Sachanlagen	9 472	9 447
Ausserplanmässige Abschreibungen immobile Sachanlagen	62	337
Planmässige Abschreibungen immaterielle Werte	432	565
Wertberichtigungen immaterielle Werte	0	111
<b>Total</b>	<b>10 277</b>	<b>10 748</b>

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen sind aufgrund des Rückgangs von Sonderfaktoren leicht unter dem Vorjahreswert ausgefallen. Weitere Ausführungen zum Anlagevermögen sind in den Punkten 2.8 und 2.9 ersichtlich.

## 2.27 Finanzertrag

CHF 1000	2023	2022
Erträge aus flüssigen Mitteln	71	0
Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen	2 598	12 347
Erträge aus Finanzanlagen bei Organen	2	2
Übriger Finanzertrag	4 695	79
<b>Total</b>	<b>7 366</b>	<b>12 428</b>

Die Erträge aus Finanzanlagen setzen sich aus TCHF 1 985 (Vorjahr TCHF 1 411) für Ausschüttungen der Vermögensverwaltungsmandate und TCHF 21 (Vorjahr TCHF 30) für Darlehenszinsen sowie TCHF 592 (Vorjahr TCHF 10 906) für übrige Erträge zusammen. Letztere beinhalten eine Dividende aus der Beteiligung von TCHF 296 (Vorjahr TCHF 167). Im Vorjahreswert war zudem eine Dividende der Axpo Holding AG von TCHF 9 745 enthalten.

Der übrige Finanzertrag ist im Berichtsjahr durch den Kursgewinn der Vermögensverwaltungsmandate von TCHF 4 631 geprägt.

## 2.28 Finanzaufwand

CHF 1000	2023	2022
Zinsaufwand aus verzinslichen Verbindlichkeiten	142	256
Übriger Finanzaufwand	3 440	2 941
<b>Total</b>	<b>3 582</b>	<b>3 197</b>

Der Zinsaufwand aus verzinslichen Verbindlichkeiten setzt sich hauptsächlich aus dem Zinsaufwand für Bankverbindlichkeiten und Darlehen zusammen. Im Vorjahr waren zusätzlich Negativzinsen und die Verzinsung der Guthaben der Netzkunden berücksichtigt worden.

Im übrigen Finanzaufwand ist die Erhöhung der Rückstellung für Risiken aus dem Halten der Finanzanlagen um TCHF 3 000 enthalten. Im Vorjahr waren Kursverluste in den Vermögensverwaltungsmandaten von TCHF 20 035 entstanden. Zur Minderung dieser hohen Verluste wurden damals netto TCHF 17 727 aus dieser Rückstellung aufgelöst. Weiter sind die Gebühren und Abgaben bezüglich der Vermögensverwaltung, Kurs- und Währungsverluste, übrige Dienstleistungsgebühren sowie die Aufwendungen zur Betreuung der Beteiligungen in dieser Position abgebildet.

## 2.29 Betriebsfremder Ertrag

CHF 1000	2023	2022
Mieten	124	127
Übriger betriebsfremder Ertrag	109	0
<b>Total</b>	<b>233</b>	<b>127</b>

Der betriebsfremde Ertrag wird mit der Vermietung und Verpachtung nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften erzielt. Ein unbebautes Grundstück konnte mit einem Gewinn von TCHF 109 verkauft werden.

## 2.30 Betriebsfremder Aufwand

CHF 1000	2023	2022
Abschreibungen betriebsfremde Gebäude	27	27
Unterhalt betriebsfremde Liegenschaften	27	24
Übriger betriebsfremder Aufwand	3	0
<b>Total</b>	<b>57</b>	<b>51</b>

Der betriebsfremde Aufwand steht im Zusammenhang mit den nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften.

## 2.31 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

CHF 1000	2023	2022
Ausserordentlicher Ertrag: Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	55	67
Ausserordentlicher Ertrag: Bezug aus Arbeitgeberbeitragsreserve	0	165
Ausserordentlicher Ertrag: Überschuss aus Firmenliquidation	0	24
Periodenfremder Ertrag: Bereinigung Kundenaufträge aus Vorjahren	71	794
Periodenfremder Ertrag: Auflösung Rückstellung Unsicherheiten KEV-Abwicklung	405	0
Periodenfremder Ertrag: Eingang wertberichtigte Forderung aus Vorjahr	66	0
Periodenfremder Ertrag: Korrekturen Kurzarbeitsentschädigungen Vorjahre	39	0
Periodenfremder Ertrag: Abgrenzungsdifferenzen aus Vorjahr	111	0
Periodenfremder Ertrag: Marktprämie aus 2020	0	25
<b>Total</b>	<b>747</b>	<b>1075</b>

## 2.32 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

CHF 1000	2023	2022
Periodenfremder Aufwand: Ausbuchung Abgrenzung Unsicherheiten KEV-Abwicklung	138	0
Periodenfremder Aufwand: Nicht abgegrenzte Aufwände Vorjahre	57	0
Periodenfremder Aufwand: Bereinigung Kundenaufträge aus Vorjahren	56	4
Periodenfremder Aufwand: Nachsteuern 2021	0	515
Periodenfremder Aufwand: Abgrenzungsdifferenz KEV-Erträge 2021	0	121
<b>Total</b>	<b>251</b>	<b>640</b>

## 2.33 Direkte Steuern

CHF 1000	2023	2022
Ertragssteuern	971	1803
Kapitalsteuern	18	68
<b>Total</b>	<b>989</b>	<b>1871</b>

Die direkten Steuern beinhalten die provisorischen Rechnungen der Steuerämter sowie die Differenz zur berechneten Steuerbelastung aufgrund der Jahresergebnisse der EKT-Gruppe. Der noch nicht verrechnete Steuerbetrag ist unter Punkt 2.14 als Steuerrückstellung ersichtlich. Im Jahr 2023 konnte eine Verlustverrechnung von TCHF 91 (Vorjahr TCHF 2274) vorgenommen werden.

## 3. Weitere Angaben

### 3.1 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EKT Holding AG, Bahnhofstrasse 37, 9320 Arbon  
Unternehmens-Identifikationsnummer  
(UID) CHE-112.758.966

## 3.2 Anzahl Vollzeitstellen

	2023	2022
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	zwischen 50 und 250	zwischen 50 und 250

## 3.3 Revisionsart/Revisionsstelle

Die EKT Holding AG unterliegt von Gesetzes wegen der ordentlichen Revision und der Erstellung einer Konzernrechnung für die EKT-Gruppe. Im Geschäftsjahr 2023 wurde wie im Vorjahr die Deloitte AG, Zürich, RAB-Register Nr. 500420, als Revisionsstelle gewählt. Die Wahl der Revisionsstelle durch die Generalversammlung findet jährlich statt.

## 3.4 Nettoauflösung stiller Reserven

CHF 1000	2023	2022
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	0	12570

## 3.5 Honorar der Revisionsstelle

CHF 1000	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	96	111
Andere Dienstleistungen	72	0
<b>Total</b>	<b>168</b>	<b>111</b>

## 3.6 Derivative Finanzinstrumente

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
<b>Kauf EUR</b>		
Kontraktwert	3968	11719
Wiederbeschaffungswert negativ	482	930

Zur Absicherung von zukünftigen Cashflows in EUR wurden Devisenterminkontrakte gemäss vorstehender Aufstellung abgeschlossen.

## 3.7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat hat die Konzernrechnung am 26. März 2024 genehmigt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind keine Ereignisse eingetreten, die zu einem wesentlich anderen Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EKT-Gruppe führen würden.

---

## Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung an die Generalversammlung der EKT Holding AG, Arbon

### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der EKT Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere

sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



---

### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren

und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben;
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG



**Alessandro Miolo**  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Alexander Zwetz**  
Zugelassener  
Revisionsexperte

Zürich, 26. März 2024

# Wir planen die Zukunft.



**Elektroplaner EFZ**

Ausbildner: David Kartal  
Lernender: Gino Marentini,  
Kierzek AG

# Jahresrechnung

## EKT Holding AG, Arbon

### Bilanz

#### Aktiven

CHF 1000	Anhang	31.12.2023	%	31.12.2022	%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2 314</b>	<b>0,65</b>	<b>4 796</b>	<b>1,35</b>
Flüssige Mittel		1 387	0,39	3 271	0,92
Übrige kurzfristige Forderungen	2.1	917	0,26	1 358	0,38
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.2	10	0,00	167	0,05
<b>Anlagevermögen</b>		<b>348 883</b>	<b>99,35</b>	<b>349 596</b>	<b>98,65</b>
Finanzanlagen	2.3	214 509	61,09	213 664	60,29
Beteiligungen	2.4	134 374	38,26	135 932	38,36
<b>Total Aktiven</b>		<b>351 197</b>	<b>100,00</b>	<b>354 392</b>	<b>100,00</b>

#### Passiven

CHF 1000	Anhang	31.12.2023	%	31.12.2022	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>4 246</b>	<b>1,21</b>	<b>5 552</b>	<b>1,56</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.5	176	0,05	137	0,04
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.6	2	0,00	7	0,00
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7	32	0,01	75	0,02
Kurzfristige Rückstellungen	2.8	4 036	1,15	5 333	1,50
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>3 000</b>	<b>0,85</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	2.9	3 000	0,85	0	0,00
<b>Eigenkapital</b>	2.10	<b>343 951</b>	<b>97,94</b>	<b>348 840</b>	<b>98,44</b>
Aktienkapital		15 000	4,27	15 000	4,23
Gesetzliche Kapitalreserve – Reserven aus Kapitaleinlagen		60 000	17,08	60 000	16,93
Freiwillige Gewinnreserve		262 300	74,70	264 200	74,56
Gewinnvortrag		40	0,01	74	0,02
Jahresgewinn		6 611	1,88	9 566	2,70
<b>Total Passiven</b>		<b>351 197</b>	<b>100,00</b>	<b>354 392</b>	<b>100,00</b>

# Erfolgsrechnung

CHF 1000	Anhang	2023	2022
Übriger betrieblicher Aufwand	2.11	-749	-4757
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>		<b>-749</b>	<b>-4757</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2.12	-2331	-2200
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>		<b>-3080</b>	<b>-6957</b>
Finanzertrag	2.13	13142	18074
Finanzaufwand	2.14	-3367	-993
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.15	0	24
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.16	0	-515
<b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>6695</b>	<b>9633</b>
Direkte Steuern	2.17	-84	-67
<b>Jahresergebnis</b>		<b>6611</b>	<b>9566</b>

# Geldflussrechnung

CHF 1000	2023	2022
<b>Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	6 611	9 566
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	2 331	2 200
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge	-4 270	-28
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen	0	18 065
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	296	3 314
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	157	-167
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39	-1
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-5	3
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-43	-75
Veränderung Rückstellungen	1 703	-17 740
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>6 819</b>	<b>15 137</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investition Finanzanlagen	-6 579	-2 200
Devestition Finanzanlagen	9 418	4 104
Investition Beteiligungen	-74	-9 409
Devestition Beteiligungen	32	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2 797</b>	<b>-7 505</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)	-11 500	-12 500
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-11 500</b>	<b>-12 500</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-1 884</b>	<b>-4 868</b>
<b>Nachweis der Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Bestand flüssige Mittel gemäss Eröffnungsbilanz	3 271	8 139
Bestand flüssige Mittel gemäss Schlussbilanz	1 387	3 271
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-1 884</b>	<b>-4 868</b>

# Anhang

## 1. In der Jahresrechnung angewandte Bewertungsgrundsätze

### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung der Unternehmensentwicklung die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Als Beteiligte werden Aktionäre ausgewiesen, welche direkt oder indirekt mindestens 20% der Anteile an der EKT Holding AG besitzen. Unternehmensanteile von mindestens 20%, welche die EKT Holding AG von anderen Unternehmen direkt oder indirekt besitzt, werden als Beteiligungen ausgewiesen.

### 1.2 Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Einzelwertberichtigungen ausgewiesen.

### 1.3 Finanzanlagen und Beteiligungen

Finanzanlagen werden zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet, sofern ein solcher vorhanden ist. Vermögensverwaltungsmandate werden inklusive der flüssigen Mittel in den Finanzanlagen zu Börsen- und Fremdwährungskursen der Banken am Bilanzstichtag ausgewiesen. Beteiligungen ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis sowie Darlehen werden höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

### 1.4 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode berechnet. Zur Darstellung der Geldflussrechnung wird der Fonds «Flüssige Mittel» verwendet.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

### 2.1 Übrige kurzfristige Forderungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Dritten	170	314
gegenüber Beteiligungen	38	42
gegenüber staatlichen Stellen	709	1002
<b>Total</b>	<b>917</b>	<b>1358</b>

Die übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber Dritten enthalten wie im Vorjahr Darlehenstranchen. Davon stellen TCHF 162 (Vorjahr TCHF 262) Pflichtwandeldarlehen dar.

Die übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber staatlichen Stellen setzen sich aus dem Vorsteuerüberhang von TCHF 8 (Vorjahr TCHF 15) und Verrechnungssteuerguthaben von TCHF 701 (Vorjahr TCHF 986) zusammen.

### 2.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Bezahlter Aufwand des Folgejahres	0	162
Noch nicht erhaltener Ertrag	10	5
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>167</b>

## 2.3 Finanzanlagen

### 2.3.1 Wertschriften des Anlagevermögens

#### 2.3.1.1 Vermögensverwaltungsmandate (Wertschriften mit Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Liquidität	1 399	4 355
Obligationen	39 567	39 001
Aktien	41 854	43 010
Alternative Anlagen	6 205	6 215
Immobilien	11 876	11 977
Commodities	730	956
<b>Total</b>	<b>101 631</b>	<b>105 514</b>

Die Vermögensverwaltungsmandate wurden um TCHF 9000 reduziert. Die gute Börsenentwicklung und thesaurierte Ausschüttungen sorgten aber dafür, dass die Werte um deutlich weniger als die Entnahme zurückgingen.

#### 2.3.1.2 Übrige Wertschriften des Anlagevermögens (mit Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Aktien und Partizipationsscheine	263	262
<b>Total</b>	<b>263</b>	<b>262</b>

#### 2.3.1.3 Übrige Wertschriften des Anlagevermögens (ohne Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Aktien	78 857	78 857
<b>Total</b>	<b>78 857</b>	<b>78 857</b>

Die Aktien der Axpo Holding AG sind zum Nominalwert von TCHF 45 327 (12,25%), die Aktien der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG zu TCHF 31 800 (Nominal TCHF 3000 entsprechend 15%) und die Aktien der Repartner Produktions AG zu TCHF 1 730 (Nominal TCHF 200 entsprechend 1%) wie im Vorjahr enthalten.

### 2.3.2 Langfristige Forderungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Dritten	638	911
gegenüber Beteiligungen	38 920	33 220
Wertberichtigung	-5 800	-5 100
<b>Total</b>	<b>33 758</b>	<b>29 031</b>

Bei den langfristigen Forderungen gegenüber Dritten handelt es sich um Darlehensforderungen. Davon stellen TCHF 128 (Vorjahr TCHF 289) Pflichtwandeldarlehen dar. Im Jahr 2023 wurden zwei Darlehen im Gesamtbetrag von TCHF 104 vorzeitig zurückbezahlt. Weitere im Jahr 2024 zur Teilamortisation fällige Darlehenstranchen von insgesamt TCHF 170 wurden in die übrigen kurzfristigen Forderungen umgebucht.

Die Veränderung in den langfristigen Forderungen gegenüber Beteiligungen hängt mit der Gewährung resp. Erhöhung von Aktionärsdarlehen von insgesamt TCHF 5 000 und der Gewährung eines Darlehens mit Rangrücktritt an die EPS Energie Pool Schweiz AG (EPS) von TCHF 700 zusammen. Auch die in den Vorjahren an die EPS gewährten Darlehen von TCHF 3 700 stehen unter Rangrücktritt. Die Wertberichtigung betrifft ebenfalls Darlehen gegenüber Beteiligungen; der Anstieg steht im Zusammenhang mit dem neuen Darlehen an die EPS.

### 2.3.3 Total Finanzanlagen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>214 509</b>	<b>213 664</b>

## 2.4 Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Kapital- und Stimmenanteil in %		Kapital in CHF 1000	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
EKT AG, Arbon	100,00	100,00	20 000	20 000
Kierzek AG, Kreuzlingen	100,00	100,00	200	200
EPS Energie Pool Schweiz AG, Zürich	100,00	100,00	250	250
Wärme Aadorf AG, Aadorf	80,00	80,00	1 500	1 500
EKT Energie AG, Arbon	74,28	74,28	5 000	5 000



Gesellschaft, Sitz	Kapital- und Stimmenanteil in %		Kapital in CHF 1000	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Wärme Bischofszell-Sittertal AG, Bischofszell	55,00	55,00	2 000	2 000
Leucom EKT AG, Sulgen	0,00	50,00	0	100
Bioenergie Herdern AG, Herdern	48,98	48,98	980	980
Esolva AG, Weinfelden	27,99	27,83	792	792

Die oben aufgeführten Beteiligungen werden alle direkt gehalten.

Die Beteiligung an der Leucom EKT AG wurde verkauft und das Unternehmen gleichzeitig umfirmiert.

Die Beteiligung an der esolva AG wurde leicht erhöht.

## 2.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Dritten	63	53
gegenüber Beteiligungen	103	72
gegenüber Organen	10	12
<b>Total</b>	<b>176</b>	<b>137</b>

## 2.6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
gegenüber Sozialversicherungen	2	7
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>7</b>

## 2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Noch nicht bezahlter Aufwand	32	75
<b>Total</b>	<b>32</b>	<b>75</b>

## 2.8 Kurzfristige Rückstellungen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellung für direkte Steuern	36	1 333
Übrige kurzfristige Rückstellungen	4 000	4 000
<b>Total</b>	<b>4 036</b>	<b>5 333</b>

Die übrigen kurzfristigen Rückstellungen betreffen wie im Vorjahr die EKT Energiestiftung, welche sich mit der Betreuung von Energie-, Digitalisierungs- und weiteren Themen mit Schwerpunkt im Kanton Thurgau befasst.

## 2.9 Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

CHF 1000	31.12.2023	31.12.2022
Übrige Rückstellungen	3 000	0
<b>Total</b>	<b>3 000</b>	<b>0</b>

Die Kursgewinne in den Vermögensverwaltungsmandaten erlaubten es im Berichtsjahr, wieder eine Rückstellung für Risiken aus dem Halten von Finanzanlagen in der Höhe von TCHF 3 000 zu bilden. Diese Rückstellung musste im Vorjahr aufgrund der sehr schlechten Börsenentwicklung vollständig aufgelöst werden.

## 2.10 Eigenkapital

CHF 1000	Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Freiwillige Gewinnreserve	Gewinnvortrag	Jahresergebnis	Total Eigenkapital
		Reserven aus Kapitaleinlagen	Beschlussmässige Gewinnreserve			
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>15000</b>	<b>60000</b>	<b>257 500</b>	<b>93</b>	<b>19 181</b>	<b>351 774</b>
Gewinnverwendung			6 700	12 481	-19 181	0
davon Dividende				-12 500		-12 500
Jahresergebnis					9 566	9 566
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>15000</b>	<b>60000</b>	<b>264 200</b>	<b>74</b>	<b>9 566</b>	<b>348 840</b>
Gewinnverwendung			-1 900	11 466	-9 566	0
davon Dividende				-11 500		-11 500
Jahresergebnis					6 611	6 611
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>15000</b>	<b>60000</b>	<b>262 300</b>	<b>40</b>	<b>6 611</b>	<b>343 951</b>

Das Aktienkapital ist vollständig liberiert und in Namenaktien zu CHF 10 eingeteilt.

## 2.11 Übriger betrieblicher Aufwand

CHF 1000	2023	2022
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	7	10
Verwaltungs- und Informatikaufwand	619	4 628
Werbeaufwand	123	114
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0	5
<b>Total</b>	<b>749</b>	<b>4 757</b>

Im Verwaltungs- und Informatikaufwand entfallen im Berichtsjahr TCHF 512 (Vorjahr TCHF 532) auf die Aufwendungen für Gesellschaftsorgane und die Geschäfts- und Buchführung durch die EKT AG. Gemäss Partnervereinbarung erhielt der Verein «Smarter Thurgau» wie im Vorjahr TCHF 20. Zudem wurden im Jahr 2022 TCHF 4 000 an die EKT Energiestiftung ausbezahlt.

Der Werbeaufwand beinhaltet Auslagen für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring. Im Vorjahr waren noch Kosten für die Konzept- und Kommunikationsarbeiten Seethermie enthalten.

## 2.12 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

CHF 1000	2023	2022
Wertberichtigungen Finanzanlagen	700	2 200
Wertberichtigungen Finanzanlagen Konzernbeteiligungen	1 631	0
<b>Total</b>	<b>2 331</b>	<b>2 200</b>

Die an die EPS gewährten Darlehen mit Rangrücktritt wurden vollumfänglich wertberichtigt. Im Berichtsjahr handelt es sich um einen Betrag von TCHF 700 und im Vorjahr um TCHF 2 200.

Die DCF-Bewertung, die beim Kauf der Kierzek AG erstellt wurde, wurde im Berichtsjahr wiederholt. Dar- aus ergab sich ein Wertberichtigungsbetrag von TCHF 1 420. Zusätzlich wurde die Beteiligung an der Wärme Bischofszell-Sittertal AG im Umfang des anteiligen Verlustes wertberichtigt.

## 2.13 Finanzertrag

CHF 1000	2023	2022
Erträge aus flüssigen Mitteln	15	0
Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen	8 845	18 041
Übriger Finanzertrag	4 282	33
<b>Total</b>	<b>13 142</b>	<b>18 074</b>

Die Erträge aus Finanzanlagen setzen sich aus TCHF 1 789 (Vorjahr TCHF 1 291) für Ausschüttungen der Vermögensverwaltungsmandate und TCHF 697 (Vorjahr TCHF 344) für Darlehenszinsen sowie TCHF 291 (Vorjahr TCHF 10 739) für übrige Erträge zusammen. Letztere enthalten im Vorjahr eine Dividende der Axpo Holding AG von TCHF 9 745. Dividenden aus Beteiligungen konnten im Umfang von TCHF 6 068 (Vorjahr TCHF 5 667) entgegengenommen werden.

Der übrige Finanzertrag beinhaltet Kursgewinne der Vermögensverwaltungsmandate von TCHF 4 238 und Kursgewinne aus Finanzanlagen sowie übrigen Ertrag von insgesamt TCHF 44 (Vorjahr TCHF 33).

## 2.14 Finanzaufwand

CHF 1000	2023	2022
Zinsaufwand aus verzinslichen Verbindlichkeiten	1	25
Übriger Finanzaufwand	3 366	968
<b>Total</b>	<b>3 367</b>	<b>993</b>

Der Zinsaufwand aus verzinslichen Verbindlichkeiten entstand im Vorjahr durch die Negativzinsen der Finanzdienstleister.

Im übrigen Finanzaufwand ist die Öffnung der Rückstellung für Risiken aus dem Halten der Finanzanlagen mit TCHF 3 000 enthalten. Zudem sind wie im Vorjahr Gebühren und Abgaben bezüglich der Vermögensverwaltung, übrigen Dienstleistungsgebühren sowie den Aufwendungen zur Betreuung der Beteiligungen angefallen. Im Vorjahr waren zusätzlich Kursverluste in den Vermögensverwaltungsmandaten von TCHF 18 441 entstanden. Zur Deckung dieser hohen Verluste wurde damals die Rückstellung für Risiken aus dem Halten der Finanzanlagen, welche TCHF 18 000 beinhaltete, vollständig aufgelöst.

## 2.15 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

CHF 1000	2023	2022
Ausserordentlicher Ertrag: Liquidation Thurfbre AG	0	24
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>24</b>

## 2.16 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

CHF 1000	2023	2022
Periodenfremder Aufwand: Nachsteuern 2021	0	515
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>515</b>

## 2.17 Direkte Steuern

CHF 1000	2023	2022
Ertragssteuern	84	0
Kapitalsteuern	0	67
<b>Total</b>	<b>84</b>	<b>67</b>

Nach dem steuerlich gewährten Beteiligungsabzug ergibt sich im Berichtsjahr noch eine Steuerbelastung von TCHF 84. Im Vorjahr führten die hohen Verluste aus der Vermögensverwaltung dazu, dass nur die Kapitalsteuer auf kantonaler Ebene angefallen war.

Bis und mit Steuerjahr 2022 ist die EKT Holding AG definitiv veranlagt.

# 3. Weitere Angaben

## 3.1 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EKT Holding AG, Bahnhofstrasse 37, 9320 Arbon  
Unternehmens-Identifikationsnummer  
(UID) CHE-112.758.966

## 3.2 Anzahl Vollzeitstellen

Die EKT Holding AG beschäftigt kein Personal.

## 3.3 Revisionsart/Revisionsstelle

Die EKT Holding AG unterliegt von Gesetzes wegen der ordentlichen Revision. Im Geschäftsjahr 2023 wurde wie im Vorjahr die Deloitte AG, Zürich, RAB-Register Nr. 500420, als Revisionsstelle gewählt. Die Wahl der Revisionsstelle durch die Generalversammlung findet jährlich statt.

## 3.4 Nettoauflösung stiller Reserven

CHF 1000	2023	2022
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	0	18 000

### 3.5 Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

	2023	2022
Garantie zur Sicherstellung Stromhandelsvolumina Frontjahr in TEUR	2000	2000
Garantie aus Dienstleistungsvertrag bis 31.12.2023 in TCHF	1740	1740

Für Verbindlichkeiten einer Tochtergesellschaft bestehen wie im Vorjahr zwei Garantien mit unveränderten Garantiesummen.

### 3.6 Honorar der Revisionsstelle

CHF 1000	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	25	32
Andere Dienstleistungen	58	0
<b>Total</b>	<b>83</b>	<b>32</b>

### 3.7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung am 26. März 2024 genehmigt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind keine Ereignisse eingetreten, die zu einem wesentlich anderen Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EKT Holding AG führen würden.

# Gewinnverwendung

## Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung

CHF 1000	2023
<b>Bilanzgewinn</b>	
Vortrag aus dem Vorjahr	40
Jahresergebnis	6 611
Bezug aus der freiwilligen Gewinnreserve	800
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>7 451</b>
<b>Beantragte Verwendung</b>	
Dividende	7 400
Vortrag auf neue Rechnung	51
<b>Total</b>	<b>7 451</b>
Dividende in % des Nominalkapitals	49,3

EKT Holding AG



**Peter Schütz**  
Präsident des  
Verwaltungsrates



**Dieter Reichelt**  
Vizepräsident des  
Verwaltungsrates

Arbon, 26. März 2024

A young man is shown in a close-up, focused on his work. He is wearing a blue baseball cap, safety glasses, and a high-visibility yellow jacket. He is holding a power drill with both hands, wearing black gloves. The background is a blurred outdoor setting with a wooden structure on the right. The text 'Wir packen die Zukunft an.' is overlaid in the upper right corner.

Wir packen die  
Zukunft an.

**Netzelektriker EFZ**

Lernender: Nico Klüser

---

# Revisionsbericht

---

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der EKT Holding AG, Arbon

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EKT Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben;

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG



**Alessandro Miolo**  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Alexander Zwetz**  
Zugelassener  
Revisionsexperte



EKT: Wir sorgen  
für Energie.



**Energie.**

**Daten.**

**Zukunft.**

### **Bilder**

Das Bildkonzept des vorliegenden Konzernberichts wurde von Advery Foto, Romanshorn, umgesetzt.  
[www.advery.ch](http://www.advery.ch)

### **Bildkonzept**

Die Bilder mit typischen Ausbildungssituationen der Lernenden in den Unternehmen der EKT-Gruppe zeigen das Thema «Zukunft» in Form des Engagements der EKT-Gruppe für den Berufsnachwuchs. Die Koordination sowie Organisation der diversen Fotoshootings war Aufgabe von Giuliana Schafroth, angehende Kauffrau im zweiten Lehrjahr, im Rahmen ihrer ALS (Arbeits- und Lernsituation) in der Fachabteilung Marketing/Kommunikation der EKT AG.

Einen ganz herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EKT-Gruppe, die sich für diese Bilder zur Verfügung gestellt haben.

### **Herausgeber, Konzept und Redaktion**

EKT Holding AG, Arbon, [ekt.ch](http://ekt.ch)

### **Gestaltung/Layout**

[medienwerkstatt-ag.ch](http://medienwerkstatt-ag.ch), Sulgen

### **Druck**

[medienwerkstatt-ag.ch](http://medienwerkstatt-ag.ch), Sulgen



